

Verordnung

**des Bundesministeriums
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit**

Zweite Verordnung zur Änderung des Abkommens vom 16. Juni 1995 zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel

A. Problem und Ziel

Die Zweite Vertragsstaatenkonferenz des Abkommens zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel (25. bis 27. September 2002, Bonn) hat eine Ergänzung der Anlagen 2 (Wasservogelarten, auf die dieses Abkommen anwendbar ist) und 3 Tabelle 1 (Status der Populationen wandernder Wasservögel) beschlossen. Durch Erweiterung der Anlage 2 wurden weitere Arten in den Geltungsbereich des Abkommens zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel (AEWA) aufgenommen. Die relevanten Populationen der neu in das Abkommen aufgenommenen Arten wurden den in den Spalten und Kategorien von Anlage 3 und Tabelle 1 zugeordnet. Ferner wurde Anlage 3 Tabelle 1 überarbeitet. Die Zuordnung in die verschiedenen Kategorien dieser Tabelle ist relevant für die unterschiedlichen Verpflichtungen aus dem Aktionsplan.

B. Lösung

Durch die geplante Verordnung sollen die Voraussetzungen für die Bindung an die o. a. Änderungen des Abkommens durch die Bundesrepublik Deutschland geschaffen werden.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand

Durch die Änderungen werden sich weder die deutschen Beiträge zum Haushalt des Abkommens verändern noch deren Durchführung beim Bund zu messbarem Mehraufwand führen.

2. Vollzugsaufwand

Durch die Aufnahme einiger neuer Arten ist mit einem Mehraufwand bei den Ländern zu rechnen. Dieser Aufwand wird als sehr geringfügig eingeschätzt, weil die bei weitem überwiegende Zahl dieser Arten sich in einer günstigen Erhaltungssituation befindet. Im Übrigen werden die Aufgaben aus dem AEWA – auch für die neu aufgenommenen Arten – ganz überwiegend aufgrund bereits bestehender internationaler oder EG-rechtlicher Verpflichtungen oder Bestimmungen des nationalen Naturschutz- bzw. Jagdrechts erfüllt.

E. Sonstige Kosten

Es entstehen auch keine sonstigen Kosten. Die Verordnung hat keine Auswirkungen auf das Preisniveau einschließlich des Verbraucherpreisniveaus.

14. 11. 03

U – A

Verordnung

**des Bundesministeriums
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit**

Zweite Verordnung zur Änderung des Abkommens vom 16. Juni 1995 zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, den 13. November 2003

An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit zu erlassende

Zweite Verordnung zur Änderung des Abkommens vom 16. Juni 1995 zur
Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2
des Grundgesetzes herbeizuführen.

Dr. Frank-Walter Steinmeier

Begründung zur Verordnung

Zu Artikel 1

Auf Basis der Ermächtigung des Artikels 2 Satz 1 des Gesetzes zu dem Abkommen vom 16. Juni 1995 zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel (AEWA, BGBl. 1998 II S. 2498) werden mit Artikel 1 die Ergänzungen der Anlage 2 und der Anlage 3 Tabelle 1 des Abkommens in Kraft gesetzt. Die Änderungen beziehen sich auch auf dem Jagdrecht unterliegende Vogelarten; daraus ergibt sich das Einvernehmensefordernis mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

Zu Artikel 2

Die Vorschrift betrifft das Inkrafttreten. Die Bestimmungen entsprechen dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

Schlussbemerkung

1. Kosten der öffentlichen Haushalte

Durch die Neuaufnahme von Arten in Anlage 2 und die entsprechende Ergänzung der relevanten Populationen in Tabelle 1 zu Anlage 3 des Abkommens erstrecken sich die Verpflichtungen für die in Deutschland heimischen Wasservogelarten nun auf eine etwas höhere Anzahl.

Die Dringlichkeit von Schutzmaßnahmen hängt mit der Gefährdungssituation der Populationen zusammen. Von den zusätzlich erfassten Arten werden lediglich drei Populationen in Spalte A der Tabelle 1 zu Anlage 3 aufgenommen, Populationen von vier weiteren Arten in Spalte B. Die Populationen der übrigen Arten werden in Spalte C aufgenommen, der Kategorie mit den geringsten Schutzerfordernissen.

Die Aktualisierung der Einstufung der bisher schon in der Tabelle 1 zu Anlage 3 gelisteten Wasservogelpopulationen aufgrund neuer Schätzungen der Bestandszahlen und der Trends führt in der Mehrzahl zu einer Herunterstufung in den Schutzkategorien. Auch nach der Neuaufnahme weiterer Arten befinden sich in der höchsten Schutzkategorie der Tabelle 1 zu Anlage 3 für Deutschland nicht mehr Wasservogelpopulationen als bisher.

Durch die Änderungen werden sich weder die deutschen Beiträge zum Haushalt des Abkommens verändern noch deren Durchführung beim Bund zu messbarem Mehraufwand führen.

Bei den Ländern ist mit einem geringfügigen Mehraufwand zu rechnen. Das AEWA bezieht sich nun auf eine etwas größere Anzahl von Arten bzw. Populationen, allerdings befindet sich nur ein recht kleiner Teil der neu aufgenommenen Arten bzw. Populationen in einer ungünstigen Erhaltungssituation.

Der Mehraufwand ist im Einzelnen nur sehr schwer abschätzbar. Viele Bestimmungen des Abkommens einschließlich seiner Anlagen sind als Bemühensregelungen ausgestaltet; deren Erfüllung hängt von wertenden Entscheidungen in den Ländern ab. Die in Artikel III des Abkommens und die im Aktionsplan (Anlage 3) enthaltenen Pflichten werden von den Ländern in gewissem Umfang bereits durchgeführt, sei es aufgrund gleichlautender Verpflichtungen aus anderen Konventionen (Ramsar und Berner Konvention) bzw. der FFH- oder der EG-Vogelschutzrichtlinie, sei es aufgrund der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes und des Bundesjagdgesetzes und darauf fußender Verordnungen sowie ergänzender Regelungen der Bundesländer. Die Mitwirkung bei den Berichtspflichten wird sich nun auf eine etwas höhere Anzahl von Arten bzw. Populationen beziehen. Zu den zu erwartenden Kosten des AEWA wird im Übrigen auf die Aussagen in der Begründung zum Entwurf des Gesetzes zum AEWA (BR-Drs. 126/98; BT-Drs. 13/10431) Bezug genommen.

2. Auswirkungen auf die Kosten der Wirtschaft und auf das Preisniveau

Die Zustimmung zu den Änderungen der Anlage 3 und der dazugehörigen Tabelle 1 bringt keine weiteren Belastungen für die Wirtschaft und für das Preisniveau mit sich.

EntschlieÙung 2.1 Änderungen der Anlagen des Abkommens

Resolution 2.1 Amendments to the Annexes to the Agreement

Résolution 2.1 Amendements aux Annexes   l'Accord

(Übersetzung)

Recalling the Final Act of the negotiation meeting to adopt the Agreement on the Conservation of African-Eurasian Migratory Waterbirds, held in The Hague, the Netherlands, in June 1995, inviting the interim secretariat to prepare amendments to the Action Plan with regard to species or families listed in Annex 2 of the Agreement,

Rappelant l'Acte final de la réunion de négociations pour adopter l'Accord sur la conservation des oiseaux d'eau migrateurs d'Afrique-Eurasie qui a eu lieu à La Haye (Pays-Bas) en juin 1995, invitant le secrétariat int rimaire   préparer des amendements au Plan d'action en ce qui concerne les espèces ou les familles inscrites   l'Annexe 2 de l'Accord,

Die Versammlung der Vertragsparteien – unter Hinweis auf die Schlussakte der Verhandlungstagung zur Annahme des Abkommens zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel im Juni 1995 in Den Haag, Niederlande, in der das vorläufige Sekretariat aufgefordert wurde, Änderungen des Aktionsplans in Bezug auf in Anlage 2 des Abkommens aufgeführte Arten oder Familien von Arten zu erarbeiten;

Recalling Resolution 1.9, adopted at the first Meeting of the Parties in Cape Town, South Africa in November 1999, which amended the Action Plan and requested the Secretariat and/or Technical Committee, inter alia:

Rappelant la Résolution 1.9, adopt e à la première Réunion des Parties, en novembre 1999 au Cap, qui amendait le Plan d'action et demandait, entre autres, au secrétariat et/ou au Comité technique:

unter Hinweis auf die auf der ersten Versammlung der Vertragsparteien im November 1999 in Kapstadt, Südafrika, angenommene EntschlieÙung 1.9 zur Änderung des Aktionsplans, mit der das Sekretariat beziehungsweise der Fachausschuss unter anderem darum ersucht wurde

- (a) To consider addition of species, as specified in the resolution, to the Agreement and Action Plan;
- (b) To review current data on population status;
- (c) To stimulate the preparation of single species action plans,

- a) d'envisager l'adjonction d'espèces, comme spécifié dans la résolution, à l'Accord et au Plan d'action;
- b) d'examiner les données actuelles sur l'état des populations;
- c) de stimuler la préparation de plans d'action pour chaque espèce.

- a) die Aufnahme weiterer in der EntschlieÙung aufgef hrter Arten in das Abkommen und den Aktionsplan zu prüfen,
- b) die vorliegenden Daten zur Populationsituation zu überprüfen,
- c) die Erarbeitung von Aktionsplänen für einzelne Arten (Arten-Aktionspläne) zu fördern;

Recalling article X of the Agreement concerning the procedures to amend the Action Plan and its Annexes,

Rappelant l'article X de l'Accord concernant les procédures d'amendement du Plan d'action et de ses annexes,

unter Hinweis auf Artikel X des Abkommens betreffend die Verfahren zur Änderung des Aktionsplans und seiner Anlagen;

Convinced that urgent actions are needed for many species not yet included in the Action Plan as adopted at the final negotiating meeting (The Hague, June 1995), and to regularly update the Action Plan,

Convaincue que des mesures urgentes sont nécessaires pour de nombreuses espèces non-encore incluses dans le Plan d'action, tel qu'il a  t  adopté à la réunion finale de négociations (La Haye, juin 1995), et pour r actualiser régulièrement le Plan d'action,

in der Überzeugung, dass für viele Arten, die in dem auf der abschlieÙenden Verhandlungstagung im Juni 1995 in Den Haag verabschiedeten Aktionsplan noch nicht enthalten sind, dringliche MaÙnahmen ebenso erforderlich sind wie zur regelm Ùigen Aktualisierung des Aktionsplans;

Having reviewed document AEWA/MOP2.9, entitled "Proposed Amendments to the Action Plan", and having taken note of the proposed changes to Annex 2 of the Agreement and Table 1 of the Action Plan, which include the following:

Ayant examiné le document AEWA/MOP2.9, «Amendements proposés pour le Plan d'action», et ayant pris note des modifications qu'il est proposé d'apporter à l'Annexe 2 de l'Accord et au Tableau 1 du Plan d'action, qui comprennent:

nach Prüfung des Dokumentes AEWA/MOP 2.9 mit dem Titel „Vorschläge zur Änderung des Aktionsplans“ (Proposed Amendments to the Action Plan) und unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge zu Anlage 2 des Abkommens und Tabelle 1 des Aktionsplans, die Folgendes einschlieÙen:

- (a) A full update of the conservation status of the species currently listed in the Action Plan, as presented in Table 1a of document AEWA/MOP2.9;

- a) L'état de conservation actualis  des espèces énumérées dans le Plan d'action, présenté au tableau 1a du document AEWA/MOP2.9;

- a) volle Aktualisierung der Erhaltungssituation der im Aktionsplan gegenw rtig genannten Arten wie in Tabelle 1 a des Dokumentes AEWA/MOP 2.9 ausgeführt,

- | | | |
|--|--|---|
| <p>(b) The inclusion of an additional 11 species and their population status, as specified in Table 1b of AEWA/MOP2.9, in Annex 2 of the Agreement and Table 1 of the Action Plan;</p> <p>(c) The inclusion, as requested in Resolution 1.9, of an additional six species, as specified in AEWA/MOP2.9 Table 1c, in Annex 2 of the Agreement and Table 1 of the Action Plan;</p> <p>(d) The inclusion, following the specifications in Table 1d of AEWA/MOP2.9, of a further 48 species of waterbirds to Annex 2 of the Agreement and Table 1 of the Action Plan, and the inclusion of an additional 16 migratory populations of 12 species already listed in Annex 2 of the Agreement, to Table 1 of the Action Plan;</p> <p>(e) The amendment of the conservation status of the populations of 38 species as proposed in an informal working document "Further amendments to Table 1 of the Action Plan" presented to the Meeting by Wetlands International,</p> | <p>b) L'inscription de 11 espèces supplémentaires, avec l'état de leurs populations, comme spécifié au tableau 1b du document AEWA/MOP2.9, à l'Annexe 2 de l'Accord et au Tableau 1 du Plan d'action;</p> <p>c) L'inscription, comme suite à la Résolution 1.9, de six espèces supplémentaires, comme spécifié au tableau 1c du document AEWA/MOP2.9, à l'Annexe 2 de l'Accord et au Tableau 1 du Plan d'action;</p> <p>d) L'inscription, comme spécifié au tableau 1d du document AEWA/MOP2.9, de 48 autres espèces d'oiseaux d'eau à l'Annexe 2 de l'Accord et au Tableau 1 du Plan d'action, et l'inscription au Tableau 1 du Plan d'action de 16 populations migratrices supplémentaires de 12 espèces déjà inscrites à l'Annexe 2 de l'Accord;</p> <p>e) L'amendement de l'état de conservation des populations de 38 espèces, comme proposé dans le document de travail intitulé Nouveaux amendements au Tableau 1 du Plan d'action, présenté à la Réunion par Wetlands International,</p> | <p>b) Einbeziehung weiterer 11 Arten und ihrer jeweiligen Populationssituation, wie in Tabelle 1 b von AEWA/MOP 2.9 ausgeführt, in Anlage 2 des Abkommens und in Tabelle 1 des Aktionsplans,</p> <p>c) Einbeziehung von weiteren sechs Arten, wie in EntschlieÙung 1.9 gefordert und in Tabelle 1 c von AEWA/MOP 2.9 ausgeführt, in Anlage 2 des Abkommens und in Tabelle 1 des Aktionsplans,</p> <p>d) Einbeziehung von weiteren 48 Arten von Wasservögeln, nach Maßgabe der in Tabelle 1 d von AEWA/MOP 2.9 enthaltenen Ausführungen, in Anlage 2 des Abkommens und Tabelle 1 des Aktionsplans, sowie Einbeziehung weiterer 16 wandernder Populationen von 12 in Anlage 2 des Abkommens bereits aufgeführten Arten in Tabelle 1 des Aktionsplans,</p> <p>e) Änderung der Erhaltungssituation der Populationen von 38 Arten wie in einem nicht-formellen Arbeitsdokument mit dem Titel „Weitere Änderungen der Tabelle 1 des Aktionsplans“ (Further amendments to Table 1 of Action Plan) vorgeschlagen, das der Versammlung von Wetlands International vorgelegt wurde;</p> |
|--|--|---|

Noting the established international process for updating and revision of population estimates and 1 per cent thresholds for waterbirds established by the Ramsar Convention on Wetlands of International Importance especially as Wildfowl Habitat, which envisages an update of Wetlands International's Waterbird Population Estimates being prepared, following international scientific review and consultation, for each triennial Ramsar Conference of the Parties,

Prenant note de la procédure internationale pour l'actualisation et la révision des estimations de populations ainsi que du seuil de 1 % pour les oiseaux établis par la Convention de Ramsar, qui prévoit l'actualisation des Estimations de la population des oiseaux d'eau préparée par Wetlands International, à la suite de recherches et de consultations scientifiques internationales, pour que la réunion de la Conférence des Parties à la Convention de Ramsar, qui se tient tous les trois ans,

in Anbetracht der festgelegten internationalen Vorgehensweise zur Aktualisierung und Überprüfung von Populations-schätzungen und 1%-Werten für Wasservögel nach dem Übereinkommen von Ramsar über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Wattvögel, von internationaler Bedeutung, wonach für jede der im Abstand von drei Jahren stattfindenden Konferenzen der Vertragsparteien des Übereinkommens von Ramsar eine Aktualisierung der Schätzungen der Wasservogelpopulationen von Wetlands International im Anschluss an eine internationale wissenschaftliche Prüfung und Beratung vorgesehen ist;

Aware of the considerable practical difficulties that are caused when the timing of the AEWA Meeting of the Parties precedes the publication and endorsement of Waterbird Population Estimates by the Ramsar Convention,

Consciente des difficultés pratiques considérables rencontrées lorsque la Réunion des Parties à l'AEWA précède la publication et l'approbation des Estimations de la population des oiseaux d'eau par la Convention de Ramsar,

in Anbetracht der erheblichen praktischen Schwierigkeiten, die sich ergeben, wenn die Versammlung der Vertragsparteien des AEWA der Veröffentlichung und Billigung der Schätzungen der Wasservogelpopulationen von Seiten des Übereinkommens von Ramsar zeitlich vorgelagert ist;

Considering that the supporting review by AEWA of the status of waterbird populations in the Agreement area would benefit from the inclusion of additional analytical content, inter alia, patterns of changing conservation status by geographic area, by taxonomic and ecological groupings, and by other themes, in particular to act as a high level summary for decision makers and so as to inform directly the revision of the Agreement's implementation priorities,

Estimant que l'étude de l'état de conservation des populations d'oiseaux d'eau à laquelle procède l'AEWA dans la zone couverte par l'Accord gagnerait à être étoffée par une analyse des modifications de l'état de conservation par zone géographique et par groupe taxonomique et écologique, ainsi qu'en fonction d'autres paramètres, pour qu'elle puisse notamment constituer un document de synthèse faisant autorité pour les décideurs et pour qu'elle puisse aussi servir de base à la révision des priorités de mise en œuvre de l'Accord,

im Hinblick darauf, dass es für die im Rahmen des AEWA erfolgende unterstützende Überprüfung des Status von Wasservogelpopulationen im Abkommensgebiet von Vorteil wäre, zusätzliche Prüfinhalte einzubeziehen, unter anderem Muster, nach denen die sich verändernde Erhaltungssituation im jeweiligen geographischen Bereich abläuft, untergliedert nach taxonomischen und ökologischen Gesichtspunkten und sonstigen Themen, insbesondere als hochrangige zusammenfassende Übersicht für Entscheidungsträger, die dann unmittelbar in die Überprüfung der Umsetzungsprioritäten des Abkommens einfließen kann -

The Meeting of the Parties:

La Réunion des Parties:

1. Agrees to include an additional 65 species in Annex 2 of the Agreement as appended to the present Resolution, comprising 11 species as specified in Table 1b of AEWA/MOP2.9, six species as specified in Table 1c of AEWA/MOP2.9, and 48 species as specified in Table 1d of AEWA/MOP2.9;
2. Adopts the revised version of Table 1 of the Action Plan as appended to the present Resolution, to replace the current Table 1 of the Action Plan, as previously amended by Resolution 1.9;
3. Requests the Secretariat to monitor the implementation of the amendments and to stimulate the preparation of single- and multi-species action plans for those species identified as having an unfavourable conservation status;
4. Noting apparent declines in the North-west European and Northern European/West Mediterranean populations of *Anas platyrhynchos*, the North-west European population of *Anas acuta*, and the Baltic, Denmark and Netherlands population of *Somateria mollissima*, determines to retain existing categorizations for these populations in Table 1 of the Action Plan, and calls upon the Technical Committee, working with Wetlands International and other experts, as a matter of priority, to review further the status of these four populations in the light of additional information, and to report their findings to the Meeting of the Parties at its third session;
5. Encourages Parties to consider, where appropriate, the development and implementation of international multi-species action plans for populations of two or more species listed in column A of Table 1 when those populations share the same habitat (ecosystem), are exposed to similar threats, and require similar measures for their conservation. Priority shall be given to those groups of species which include two or more populations in category 1 in column A of Table 1. Populations of species listed in column B of Table 1 may be included in these action plans if they interact with other species in the group and require similar conservation measures;
6. Requests the Technical Committee of the Agreement, in close cooperation with the Agreement Secretariat and in close consultation with the relevant bodies of the Convention on Migratory
1. Convient d'inscrire 65 espèces supplémentaires à l'Annexe 2 de l'Accord, comme apposé à la présente Résolution, comprenant les 11 espèces spécifiées au tableau 1b du document AEWA/MOP2.9, six espèces spécifiées au tableau 1c du document AEWA/MOP2.9 et 48 espèces spécifiées au tableau 1d du document AEWA/MOP2.9;
2. Adopte la version révisée du Tableau 1 du Plan d'action figurant en appendice à la présente Résolution, en remplacement de l'actuel Tableau 1 du Plan d'action, modifié précédemment par la Résolution 1.9;
3. Demande au secrétariat de surveiller l'application des amendements et de stimuler la préparation de plans d'action uni-espèce et multi-espèces pour ce qui est des espèces identifiées comme ayant un état de conservation défavorable;
4. Constatant un déclin apparent des populations d'*Anas platyrhynchos* au Nord-Ouest de l'Europe et l'Europe du Nord/Méditerranéenne occidentale, des populations d'*Anas acuta* dans le Nord-Ouest de l'Europe, et de *Somateria mollissima* dans la région de la mer Baltique, au Danemark et aux Pays-Bas, décide de maintenir ces populations dans leurs catégories actuelles au Tableau 1 du Plan d'action et demande au Comité technique de revoir, en collaboration avec Wetlands International et d'autres experts, à titre prioritaire, l'état de conservation de ces trois populations à la lumière des informations supplémentaires disponibles, et de présenter à la troisième Réunion des Parties un rapport sur ses conclusions;
5. Encourage les Parties à envisager, s'il convient, de mettre au point et d'appliquer des plans d'action internationaux multi-espèces pour des populations d'au moins deux espèces inscrites à la colonne A du tableau 1 lorsque ces populations partagent le même habitat (écosystème), sont exposées à des menaces identiques et ont besoin de mesures similaires pour leur conservation. La priorité sera donnée aux groupes d'espèces qui comprennent au moins deux populations de la Catégorie 1 de la colonne B du tableau 1, lorsque ces populations peuvent être incluses dans ces plans d'action si elles ont une action réciproque avec d'autres espèces du groupe et exigent des mesures de conservation similaires;
6. Demande au Comité technique de l'Accord, en étroite coopération avec le secrétariat de l'Accord, et en collaboration étroite avec les corps appropriés de la Convention des espèces
1. vereinbart, weitere 65 Arten, die in der Anlage zu dieser Resolution aufgeführt sind, in Anlage 2 des Abkommens aufzunehmen, und zwar 11 Arten wie in Tabelle 1b von AEWA/MOP 2.9 ausgeführt, sechs Arten wie in Tabelle 1c von AEWA/MOP 2.9 ausgeführt und 48 Arten wie in Tabelle 1d von AEWA/MOP 2.9 ausgeführt;
2. nimmt die im Anhang zu dieser Entschließung vorliegende überarbeitete Fassung der Tabelle 1 des Aktionsplans an, die die aktuelle Tabelle 1 des Aktionsplans in der mit Entschließung 1.9 abgeänderten Form ersetzt;
3. ersucht das Sekretariat, die Umsetzung der Änderungen zu überwachen und die Erarbeitung von Aktionsplänen für einzelne und mehrere Arten, für die eine ungünstige Erhaltungssituation festgestellt wurde, zu fördern;
4. beschließt unter Hinweis auf offenkundige Rückgänge der nordwesteuropäischen und der nordeuropäischen/dem westlichen Mittelmeer zugeordneten Populationen von *Anas platyrhynchos*, der nordwesteuropäischen Population von *Anas acuta* und der baltisch/dänisch/niederländischen Population von *Somateria mollissima*, die bestehenden Zuordnungen für diese Populationen in Tabelle 1 des Aktionsplans beizubehalten und fordert den Fachausschuss auf, bei seiner Arbeit mit Wetlands International und sonstigen Experten vorrangig den Status dieser vier Populationen im Licht weiterer Informationen fortlaufend zu überprüfen und seine Feststellungen der Versammlung der Vertragsparteien auf ihrer dritten Tagung mitzuteilen;
5. ermutigt die Vertragsparteien, gegebenenfalls die Erarbeitung und Umsetzung von internationalen Aktionsplänen für mehrere Arten für Populationen von zwei oder mehr in Tabelle 1 Spalte A aufgeführten Arten in Erwägung zu ziehen, sofern diese Populationen im gleichen Habitat (Ökosystem) leben, ähnlichen Gefahren ausgesetzt sind und ähnlicher Erhaltungsmaßnahmen bedürfen. Vorrang ist dabei jenen Gruppen von Arten einzuräumen, die zwei oder mehr in Tabelle 1 Spalte A aufgeführte, Kategorie 1 zugeordnete Populationen aufweisen. Populationen in Tabelle 1 Spalte B aufgeführter Arten können in diese Aktionspläne aufgenommen werden, wenn sie mit anderen Arten der entsprechenden Gruppe in Interaktion treten und ähnlicher Erhaltungsmaßnahmen bedürfen;
6. fordert den Fachausschuss des Abkommens auf, in enger Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des Abkommens und in enger Abstimmung mit den entsprechenden Gremi-

Species, to review further development of the Agreement by including additional species of wetland birds and species traditionally considered to be seabirds, looking in the first instance at the species listed in Table 2 and Table 3 of AEWA/MOP2.9, expanding Table 3 to species from the whole of Africa, and considering, in particular, the extent to which the existing Action Plan is adequate in its scope to address differing conservation problems faced by birds of prey, passerines and other taxonomic groups using wetlands;

7. Calls upon the Technical Committee of the Agreement to develop guidelines for the interpretation of the term "significant long-term decline" in the context of Table 1 of the Action Plan;
8. Further calls upon the Technical Committee of the Agreement to provide clarification on the procedures used to delimit bio-geographical populations of waterbirds, noting their significance as practical units for conservation management;
9. Takes note of the second edition of the Report on the Conservation Status of Migratory Waterbirds in the Agreement Area (AEWA/Inf.2.14) as the current best available knowledge of the status of populations of waterbirds included in the Agreement;
10. Requests the Technical Committee to develop, at its next meeting, proposals for enhancing the analytical content of the third edition of the AEWA Report on the Conservation Status of Migratory Waterbirds in the Agreement Area, and to consider how that information may be used to direct input to future reviews of the Agreement's implementation priorities;
11. Takes note also of the Report on the Population Status of *Lymnocyptes minimus* (AEWA/Inf.2.12), which contains an evaluation of the current data and information on the species;
12. Calls upon all Parties to provide the necessary resources to undertake, on an international level, priority actions such as the drafting of single- and multi-species action plans where most needed on the basis of the amended Action Plan;

migratrices d'étudier l'évolution de l'Accord par l'inscription d'espèces supplémentaires d'oiseaux de zones humides et d'espèces considérées traditionnellement comme des oiseaux de mer, en prenant d'abord en considération les espèces inscrites au Tableau 2 et au Tableau 3 du document AEWA/MOP2.9, et en étendant le Tableau 3 aux espèces de l'ensemble de l'Afrique et de voir, en particulier, dans quelle mesure le Plan d'action est suffisamment vaste pour aborder les différents problèmes de conservation auxquels se trouvent confrontés les oiseaux de proie, les passereaux et autres groupes taxonomiques utilisant les zones humides;

7. Demande au Comité technique de l'Accord de donner des directives concernant l'interprétation de l'expression «connaissant un déclin important à long terme» dans le contexte du Tableau 1 du Plan d'action;
8. Demande en outre au Comité technique de l'Accord de donner des éclaircissements sur la procédure utilisée pour délimiter les populations biogéographiques d'oiseaux d'eau, vu l'importance de ces délimitations sur le plan pratique pour gérer la conservation des espèces;
9. Prend note de la deuxième édition du Rapport sur l'état de conservation des oiseaux d'eau migrants dans la zone de l'Accord (AEWA/Inf.2.14) comme étant le meilleur état des connaissances dont on dispose actuellement sur la situation des populations d'oiseaux d'eau inscrites à l'Accord;
10. Prie le Comité technique d'élaborer, à sa prochaine réunion, des propositions pour améliorer le contenu analytique de la troisième édition du Rapport sur l'état de conservation des oiseaux d'eau migrants dans la zone de l'Accord, publié par l'AEWA, et d'envisager les moyens de se servir de cette information pour revoir les priorités de mise en œuvre de l'Accord;
11. Prend note également du rapport sur la situation de la population de *Lymnocyptes minimus*, (AEWA/Inf.2.12), qui contient une évaluation des données actuelles sur l'espèce;
12. Fait appel à toutes les Parties pour qu'elles fournissent les ressources nécessaires afin de prendre des mesures prioritaires au niveau international telles que la rédaction de plans d'action uni-espèce et multi-espèces où elles sont le plus nécessaires d'après le Plan d'action amendé;

en des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten (Übereinkommen von Bonn), die Weiterentwicklung des Abkommens durch Aufnahme zusätzlicher Vogelarten aus Feuchtgebieten und Arten, die traditionell den Seevögeln zugeordnet werden, zu prüfen und dabei in erster Linie auf in Tabelle 2 und Tabelle 3 von AEWA/MOP 2.9 aufgeführte Arten zu achten, wodurch Tabelle 3 um Arten aus ganz Afrika erweitert wird, und dabei insbesondere zu berücksichtigen, inwieweit der vorliegende Aktionsplan in seinem Umfang ausreicht, um auch die anders gearteten Erhaltungsprobleme von Greifvögeln, Sperlingsvögeln und sonstigen taxonomischen Gruppen, die Feuchtgebiete nutzen, angehen zu können;

7. fordert den Fachausschuss des Abkommens auf, Leitlinien für die Auslegung des Begriffs „erheblicher langfristiger Rückgang“ im Zusammenhang mit Tabelle 1 des Aktionsplans zu erarbeiten;
8. fordert den Fachausschuss ferner auf, für eine Klärung der zur biogeographischen Abgrenzung der Wasservogelpopulationen verwendeten Verfahren zu sorgen, und zwar unter Beachtung der Bedeutung dieser Zuordnungen als Einheiten für die Praxis des Naturschutzmanagements;
9. nimmt die zweite Auflage des AEWA-Berichts über die Erhaltungssituation wandernder Wasservögel im Abkommensgebiet (AEWA/Inf. 2.14) zur Kenntnis als die besten gegenwärtig verfügbaren Erkenntnisse über den Status in das Abkommen einbezogener Wasservogelpopulationen;
10. fordert den Fachausschuss auf, auf seiner nächsten Sitzung Vorschläge zur Verbesserung der Prüfinhalte der dritten Auflage des AEWA-Berichts über die Erhaltungssituation wandernder Wasservögel im Abkommensgebiet zu erarbeiten und der Frage nachzugehen, wie diese Information in die jeweilige Überprüfung der Umsetzungsprioritäten des Abkommens einfließen kann;
11. nimmt ferner den Bericht über die Populationssituation von *Lymnocyptes minimus* (AEWA/Inf. 2.12) zur Kenntnis, der eine Auswertung der aktuellen Daten und Informationen über diese Art enthält;
12. ruft alle Vertragsparteien auf, die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen, um auf internationaler Ebene vorrangige Maßnahmen ergreifen zu können, darunter die Erarbeitung von Aktionsplänen für einzelne und mehrere Arten in Bereichen, in denen sie auf der Grundlage des geänderten Aktionsplans am dringlichsten sind;

13. Requests the Secretariat to liaise with the Ramsar Convention Bureau to endeavour to ensure that in future the timing of the AEWA Meeting of the Parties follows the Ramsar Conference of the Parties, thus facilitating the review of waterbird population estimates by AEWA and further encouraging a globally coordinated and effective process for the review of waterbird population estimates;
14. Urges those countries with waterbird monitoring schemes not supplying data to the International Waterbird Census, to encourage the provision of a regular supply of such information as a matter of priority in order that International Waterbird Census outputs may be based on the most complete assessments possible.
13. Prie le secrétariat de s'efforcer, en liaison avec le Bureau de la Convention de Ramsar, de veiller à ce qu'à l'avenir la Réunion des Parties à l'AEWA suive la réunion de la Conférence des Parties à la Convention de Ramsar, pour aider l'AEWA à revoir les estimations des populations d'oiseaux d'eau et encourager ainsi un processus coordonné et efficace à l'échelle mondiale pour revoir les estimations des populations d'oiseaux d'eau;
14. Prie instamment les pays qui ont mis en place des plans de surveillance des oiseaux d'eau mais qui ne communiquent pas jusqu'à présent des données pour le Recensement international des oiseaux d'eau, d'encourager la communication périodique de ces informations à titre prioritaire pour que le Recensement international des oiseaux d'eau puisse reposer sur les données d'évaluation les plus complètes possibles.
13. fordert das Sekretariat auf, Verbindungen zum Sekretariat des Übereinkommens von Ramsar zu knüpfen, um dafür Sorge zu tragen, dass die Versammlung der Vertragsparteien des Übereinkommens von Ramsar zeitlich nachgelagert ist, um somit eine Überprüfung der Schätzungen der Wasservogelpopulationen durch AEWA zu erleichtern und einen weltweit koordinierten und wirksamen Prozess zur Überprüfung der Schätzungen der Wasservogelpopulationen weiter zu fördern;
14. fordert die Staaten, die über ein System des Wasservogelmonitoring verfügen, aber keine Daten zur Internationalen Wasservogelzählung (International Waterbird Census, IWC) beisteuern, nachdrücklich auf, die regelmäßige Bereitstellung entsprechender Informationen dringend anzuregen, damit den Ergebnissen der Internationalen Wasservogelzählung Untersuchungen zugrunde gelegt werden können, die so vollständig wie möglich sind.

Anlage I zu EntschlieÙung 2.1Tabelle 1^{a)}

Status der Populationen wandernder Wasservögel

Appendix I to Resolution 2.1Table 1^{a)}

Status of the populations of migratory waterbirds

Annexe ITableau 1^{a)}

Etat des populations d'oiseaux d'eau migrateurs

Key to classification	Liste des colonnes	Schlüssel für die Zuordnung
The following key to Table 1 is a basis for implementation of the Action Plan:	La classification suivante est utilisée pour la mise en œuvre du Plan d'action.	Der nachstehende Schlüssel für Tabelle 1 stellt eine Grundlage für die Umsetzung des Aktionsplans dar:
Column A	Colonne A	Spalte A
Category 1:	Catégorie 1:	Kategorie 1:
(a) Species which are included in Appendix I to the Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals;	(a) Espèces figurant à l'annexe I de la Convention sur la conservation des espèces migratrices appartenant à la faune sauvage;	a) Arten, die in Anhang I des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten aufgenommen sind;
(b) Species which are listed as threatened in Threatened Birds of the World (BirdLife International 2000); or	(b) Espèces qui sont inscrites comme menacées dans Threatened Birds of the World (BirdLife International, 2000); ou	b) Arten, die als gefährdete Arten in Threatened Birds of the World (BirdLife International/2000) aufgeführt sind, oder
(c) Populations which number less than around 10,000 individuals.	(c) Populations de moins de 10 000 individus.	c) Populationen mit einer Individuenzahl von weniger als etwa 10 000.
Category 2:	Catégorie 2:	Kategorie 2:
Populations numbering between around 10,000 and around 25,000 individuals.	Populations comptant approximativement entre 10 000 et 25 000 individus.	Populationen mit einer Individuenzahl von etwa 10 000 bis 25 000.
Category 3:	Catégorie 3:	Kategorie 3:
Populations numbering between around 25,000 and around 100,000 individuals and considered to be at risk as a result of:	Populations comptant approximativement entre 25 000 et 100 000 individus et considérées comme menacées en raison de:	Populationen mit einer Individuenzahl von etwa 25 000 bis 100 000, die aus folgenden Gründen als gefährdet gelten:
(a) Concentration onto a small number of sites at any stage of their annual cycle;	(a) Leur concentration sur un petit nombre de sites à un stade ou l'autre de leur cycle annuel;	a) Konzentration auf eine geringe Anzahl von Stätten in jeder Phase ihres Jahreszyklus;
(b) Dependence on a habitat type which is under severe threat;	(b) Leur dépendance par rapport à un type d'habitat gravement menacé;	b) Angewiesenheit auf einen erheblich gefährdeten Habitattyp;
(c) Showing significant long-term decline; or	(c) Signes importants de leur déclin à long terme;	c) erheblicher langfristiger Rückgang oder
(d) Showing extreme fluctuations in population size or trend.	(d) Fluctuations extrêmes de la taille de la population, ou tendances allant dans ce sens.	d) extreme Schwankungen bezüglich Populationsgröße oder -trends.
For species listed in categories 2 and 3 above, see paragraph 2.1.1 of the Action Plan contained in Annex 3 to the Agreement.	Pour les espèces inscrites dans les catégories 2 et 3 ci-dessus, voir le paragraphe 2.1.1 du Plan d'action contenu en Annexe 3 de l'Accord.	Hinsichtlich der in den Kategorien 2 und 3 aufgeführten Arten wird auf Absatz 2.1.1 des in Anlage 3 enthaltenen Aktionsplans verwiesen.
^{a)} Table 1: "Status of the populations of migratory waterbirds" forms part of the Action Plan contained in Annex 3 to the Agreement.	^{a)} Tableau 1: «Status des populations des oiseaux migrateurs» fait partie du Plan d'action contenu en annexe 3 de l'accord.	^{a)} Tabelle 1: „Status der Populationen wandernder Wasservögel“ ist Bestandteil des in Anlage 3 des Abkommens enthaltenen Aktionsplans.

Column B

Category 1:

Populations numbering between around 25,000 and around 100,000 individuals and which do not fulfil the conditions in respect of column A, as described above.

Category 2:

Populations numbering more than around 100,000 individuals and considered to be in need of special attention as a result of:

- (a) Concentration onto a small number of sites at any stage of their annual cycle;
- (b) Dependence on a habitat type which is under severe threat;
- (c) Showing significant long-term decline; or
- (d) Showing extreme fluctuations in population size or trend.

Column C

Category 1:

Populations numbering more than around 100,000 individuals which could significantly benefit from international cooperation and which do not fulfil the conditions in respect of either column A or column B, above.

Colonne B

Catégorie 1:

Populations comptant approximativement entre 25 000 et 100 000 individus qui ne remplissent pas les conditions pour figurer dans la colonne A ci-dessus.

Catégorie 2:

Populations comptant plus de 100 000 individus et considérées comme nécessitant une attention particulière en raison de:

- (a) Leur concentration sur un petit nombre de sites à un stade ou l'autre de leur cycle annuel;
- (b) Leur dépendance à l'égard d'un type d'habitat qui est gravement menacé;
- (c) Signes importants de leur déclin à long terme;
- (d) Fluctuations extrêmes de la taille de la population, ou tendances allant dans ce sens.

Colonne C

Catégorie 1:

Populations comptant plus de 100 000 individus, ayant dans une grande mesure intérêt à bénéficier d'une coopération internationale et qui ne remplissent pas les conditions pour figurer dans les colonnes A ou B ci-dessus.

Spalte B

Kategorie 1:

Populationen mit einer Individuenzahl von etwa 25 000 bis 100 000, die den Voraussetzungen für Spalte A nicht entsprechen.

Kategorie 2:

Populationen mit einer Individuenzahl von mehr als etwa 100 000, für die aus folgenden Gründen besondere Aufmerksamkeit notwendig erscheint:

- a) Konzentration auf eine geringe Anzahl von Stätten in jeder Phase ihres Jahreszyklus;
- b) Angewiesenheit auf einen erheblich gefährdeten Habitattyp;
- c) erheblicher langfristiger Rückgang oder
- d) extreme Schwankungen bezüglich Populationsgröße oder -trends.

Spalte C

Kategorie 1:

Populationen mit einer Individuenzahl von mehr als etwa 100 000, für die eine internationale Zusammenarbeit von erheblichem Nutzen sein könnte und die den Voraussetzungen für Spalte A oder B nicht entsprechen.

Review of Table 1

The Table shall be:

- (a) Reviewed regularly by the Technical Committee in accordance with article VII, paragraph 3(b), of the Agreement; and
 (b) Amended as necessary by the Meeting of the Parties, in accordance with article VI, paragraph 9(d) of the Agreement, in light of the conclusions of such reviews.

Definition of geographical terms used in range descriptions

North Africa	Algeria, Egypt, the Libyan Arab Jamahiriya, Morocco, Tunisia.
West Africa	Benin, Burkina Faso, Cameroon, Chad, Côte d'Ivoire, the Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Liberia, Mali, Mauritania, Niger, Nigeria, Senegal, Sierra Leone, Togo.
Eastern Africa	Burundi, Djibouti, Eritrea, Ethiopia, Kenya, Rwanda, Somalia, Sudan, Uganda, the United Republic of Tanzania.
North-east Africa	Djibouti, Egypt, Eritrea, Ethiopia, Somalia, Sudan.
Southern Africa	Angola, Botswana, Lesotho, Malawi, Mozambique, Namibia, South Africa, Swaziland, Zambia, Zimbabwe.
Central Africa	Cameroon, Central African Republic, Congo, Democratic Republic of the Congo, Equatorial Guinea, Gabon, Sao Tome and Principe.
Sub-Saharan Africa	All African states south of the Sahara.
Tropical Africa	Sub-Saharan Africa excluding Lesotho, Namibia, South Africa and Swaziland.
Western Palearctic	As defined in Handbook of the Birds of Europe, the Middle East and North Africa (Cramp & Simmons 1977).
North-west Europe	Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Iceland, Ireland, Luxembourg, the Netherlands, Norway, Sweden, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland.
Western Europe	North-west Europe with Portugal and Spain.
North-east Europe	The northern part of the Russian Federation west of the Urals.
Eastern Europe	Belarus, the Russian Federation west of the Urals, Ukraine.
Central Europe	Austria, the Czech Republic, Estonia, Germany, Hungary, Latvia, Liechtenstein, Lithuania, Poland, the Russian Federation around the Gulf of Finland and Kaliningrad, Slovakia, Switzerland.
North Atlantic	Faroese, Greenland, Iceland, Ireland, Norway, the north-west coast of the Russian Federation, Svalbard, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland.
East Atlantic	Atlantic seaboard of Europe and North Africa from northern Norway to Morocco.
Western Siberia	The Russian Federation east of the Urals to the Yenisey River and south to the Kazakhstan border.
Central Siberia	The Russian Federation from the Yenisey River to the eastern boundary of the Taimyr Peninsula and south to the Altai Mountains.
West Mediterranean	Algeria, France, Italy, Malta, Monaco, Morocco, Portugal, San Marino, Spain, Tunisia.
East Mediterranean	Albania, Bosnia and Herzegovina, Croatia, Cyprus, Egypt, Greece, Israel, Lebanon, the Libyan Arab Jamahiriya, Slovenia, the Syrian Arab Republic, The Former Yugoslav Republic of Macedonia, Turkey, Yugoslavia.
Black Sea	Armenia, Bulgaria, Georgia, Republic of Moldova, Romania, the Russian Federation, Turkey, Ukraine.
Caspian	Azerbaijan, Iran (Islamic Republic of), Kazakhstan, the Russian Federation, Turkmenistan, Uzbekistan.
South-west Asia	Bahrain, Iran (Islamic Republic of), Iraq, Israel, Jordan, Kazakhstan, Kuwait, Lebanon, Oman, Qatar, Saudi Arabia, the Syrian Arab Republic, eastern Turkey, Turkmenistan, the United Arab Emirates, Uzbekistan, Yemen.
Western Asia	Western parts of the Russian Federation east of the Urals and the Caspian countries.
Central Asia	Afghanistan, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Tajikistan, Turkmenistan, Uzbekistan.
Southern Asia	Bangladesh, Bhutan, India, Maldives, Nepal, Pakistan, Sri Lanka.

Key to abbreviations and symbols

bre: breeding	win: wintering
N: Northern	E: Eastern
S: Southern	W: Western
NE: North-eastern	NW: North-western
SE: South-eastern	SW: South-western

() Population status unknown. Conservation status estimated.

* By way of exception for those populations marked by an asterisk, hunting may continue on a sustainable use basis where hunting of such populations is a long-established cultural practice (see paragraph 2.1.1 of Annex 3 to the Agreement).

Notes

1. The population data used to compile Table 1 as far as possible correspond to the number of individuals in the potential breeding stock in the Agreement area. The status is based on the best available published population estimates.
2. Suffixes (bre) or (win) in population listings are solely aids to population identification. They do not indicate seasonal restrictions to actions in respect of these populations under the Agreement and Action Plan.
3. The brief descriptions used to identify the populations are based on the descriptions used in the third edition of Waterbird Population Estimates.
4. Slash signs (/) are used to separate breeding areas from wintering areas.
5. Where a species' population is listed in Table 1 with multiple categorisation, the obligations of the Action Plan relate to the strictest category listed.

Examen du Tableau 1

Le présent tableau sera:

- (a) Examiné régulièrement par le Comité technique conformément à l'article VII, paragraphe 3(b), du présent Accord; et
 (b) Amendé, s'il y a lieu, par la Réunion des Parties conformément à l'article VI, paragraphe 9(d), du présent Accord à la lumière des conclusions de cet examen.

Définition de termes géographiques utilisés dans la description des aires de répartition

Afrique du Nord	Algérie, Egypte, Jamahiriya arabe libyenne, Maroc, Tunisie.
Afrique de l'Ouest	Bénin, Burkina Faso, Cameroun, Côte d'Ivoire, Gambie, Ghana, Guinée, Guinée-Bissau, Liberia, Mali, Mauritanie, Niger, Nigeria, Sénégal, Sierra Leone, Tchad, Togo.
Afrique de l'Est	Burundi, Djibouti, Erythrée, Ethiopie, Kenya, Ouganda, Rwanda, Somalie, Soudan, Tanzanie (République unie de).
Afrique du nord-est	Djibouti, Egypte, Erythrée, Ethiopie, Somalie, Soudan.
Afrique australe	Afrique du Sud, Angola, Botswana, Lesotho, Malawi, Mozambique, Namibie, Swaziland, Zambie, Zimbabwe.
Afrique centrale	Cameroun, Congo, Gabon, Guinée équatoriale, République centrafricaine, République démocratique du Congo, Sao Tomé et Príncipe, Zaïre.
Afrique sub-saharienne	Tous les Etats africains au sud du Sahara.
Afrique tropicale	Afrique sub-saharienne à l'exclusion du Lesotho, de la Namibie, de l'Afrique du Sud et du Swaziland.
Paléarctique occidental	Comme défini dans le manuel des oiseaux d'Europe, du Moyen-Orient et de l'Afrique du Nord (Cramp et Simmons 1977).
Europe du Nord-Ouest	Allemagne, Belgique, Danemark, Finlande, France, Irlande, Islande, Luxembourg, Norvège, Pays-Bas, Royaume-Uni de Grande Bretagne et d'Irlande du Nord, Suède.
Europe occidentale	Europe du Nord-Ouest avec le Portugal et l'Espagne.
Europe du Nord-Est	La partie septentrionale de la Fédération de Russie à l'ouest de l'Oural.
Europe de l'Est	Bélarus, Fédération de Russie à l'ouest de l'Oural, Ukraine.
Europe centrale	Allemagne, Autriche, Estonie, Fédération de Russie autour du golfe de Finlande et de Kaliningrad, Hongrie, Lettonie, Liechtenstein, Lituanie, Pologne, République tchèque, Slovaquie, Suisse.
Atlantique Nord	Côte nord-ouest de la Fédération de Russie, Féroé, Groenland, Irlande, Islande, Norvège, Royaume-Uni de Grande Bretagne et d'Irlande du Nord, Svalbard.
Atlantique Est	Rivage européen de l'Atlantique et de l'Afrique du Nord du nord de la Norvège au Maroc.
Sibérie occidentale	Fédération de Russie à l'est de l'Oural jusqu'au fleuve Ienisseï et au sud de la frontière du Kazakhstan.
Sibérie centrale	Fédération de Russie du fleuve Ienisseï jusqu'à la frontière orientale de la péninsule de Taimyr et au sud de l'Altaï.
Méditerranée occidentale	Algérie, Espagne, France, Italie, Malte, Maroc, Monaco, Portugal, San Marin, Tunisie.
Méditerranée orientale	Albanie, Bosnie et Herzégovine, Chypres, Croatie, Egypte, Grèce, Israël, Jamahiriya arabe libyenne, Liban, Macédoine (ancienne République yougoslave de), République arabe de Syrie, Slovénie, Turquie, Yougoslavie.
Mer Noire	Arménie, Bulgarie, Fédération de Russie, Géorgie, Moldavie, Roumanie, Turquie, Ukraine.
Mer Caspienne	Azerbaïdjan, Fédération de Russie, Kazakhstan, Ouzbékistan, République islamique d'Iran, Turkmenistan.
Asie du Sud-Ouest	Arabie Saoudite, Bahrein, Emirats arabes unis, Irak, Israël, Jordanie, Kazakhstan, Koweït, Liban, Oman, Ouzbékistan, Qatar, République arabe syrienne, République islamique d'Iran, Turkmenistan, Turquie orientale, Yémen.
Asie occidentale	Partie occidentale de la Fédération de Russie à l'est de l'Oural et des pays de la mer Caspienne.
Asie centrale	Afghanistan, Kazakhstan, Kirghizistan, Ouzbékistan, Tadjikistan, Turkmenistan.
Asie du Sud	Bangladesh, Bhoutan, Inde, Maldives, Népal, Pakistan, Sri Lanka.

Liste des abréviations et symboles

rep.	population reproductrice	hiv.	population hivernante
N.	nord	E.	est
S.	sud	O.	ouest
NE.	nord-est	NO.	nord-ouest
SE.	sud-est	SO.	sud-ouest

- () Etat de conservation de la population inconnu. Etat de conservation estimé.

- * A titre exceptionnel, les populations marquées d'un astérisque peuvent continuer à être chassées dans un souci d'exploitation durable, lorsque cette chasse constitue une pratique culturellement bien établie (voir le paragraphe 2.1.1 du Plan d'action contenu en Annexe 3 de l'Accord).

Remarques

1. Les données relatives aux populations utilisées dans le Tableau 1 correspondent, dans la mesure du possible, au nombre d'individus de la population reproductrice potentielle, dans la zone de l'Accord. L'état de conservation est établi à partir des meilleures estimations de populations disponibles et publiées.
2. Les abréviations (rep) ou (hiv) utilisées dans le tableau servent uniquement aux fins d'identification des populations. Elles n'indiquent pas de restrictions saisonnières aux actions menées au regard de ces populations dans le cadre de l'Accord et du Plan d'action.
3. Les descriptions brèves utilisées pour l'identification des populations reproduisent celles de la seconde édition de Waterfowl Population Estimates, modifiées pour tenir compte du rapport sur les états de conservation.
4. Les barres obliques (/) qui sont employées séparent les zones de reproduction des zones d'hivernage.
5. Lorsque la population d'une espèce figure au Tableau 1 sous plusieurs catégories, les obligations à prendre en compte au titre du Plan d'action sont celles qui découlent de la catégorie la plus stricte.

Überprüfung der Tabelle 1

Diese Tabelle wird

- a) vom Fachausschuss nach Artikel VII Absatz 3 Buchstabe b regelmäßig überprüft und
- b) von der Versammlung der Vertragsparteien nach Artikel VI Absatz 9 Buchstabe d im Licht der aus dieser Überprüfung gezogenen Schlussfolgerungen erforderlichenfalls geändert.

Bestimmung der in den Angaben zum Verbreitungsgebiet verwendeten geographischen Begriffe

N-Afrika (nördliches Afrika)	Ägypten, Algerien, Libysch-Arabische Dschamahirija, Marokko, Tunesien
W-Afrika (westliches Afrika)	Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Senegal, Sierra Leone, Togo, Tschad
O-Afrika (östliches Afrika)	Äthiopien, Burundi, Dschibuti, Eritrea, Kenia, Ruanda, Somalia, Sudan, Uganda, Vereinigte Republik Tansania
NO-Afrika (nordöstliches Afrika)	Ägypten, Äthiopien, Dschibuti, Eritrea, Somalia, Sudan
S-Afrika (südliches Afrika)	Angola, Botsuana, Lesotho, Malawi, Mosambik, Namibia, Sambia, Simbabwe, Südafrika, Swasiland
Zentralafrika	Äquatorialguinea, Demokratische Republik Kongo, Gabun, Kamerun, Kongo, São Tomé und Príncipe, Zentralafrikanische Republik
Afrika südl. der Sahara	alle afrikanischen Staaten südlich der Sahara
Tropisches Afrika	Afrika südlich der Sahara außer Lesotho, Namibia, Südafrika und Swasiland
Westpaläarktisch	wie im „Handbook of the Birds of Europe, the Middle East and North Africa“ (Cramp & Simmons 1977) definiert
NW-Europa (nordwestliches Europa)	Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
W-Europa (westliches Europa)	NW-Europa mit Portugal und Spanien
NO-Europa (nordöstliches Europa)	nördlicher Teil der Russischen Föderation westlich des Urals
O-Europa (östliches Europa)	Belarus, Russische Föderation westlich des Urals, Ukraine
Zentraleuropa	Estland, Deutschland, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Österreich, Polen, Russische Föderation (bis etwa in Höhe des Finnischen Meerbusens/Kaliningrad), Schweiz, Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn
N-Atlantik (nördlicher Atlantik)	Färöer, Grönland, Irland, Island, Norwegen, Russische Föderation (Nordwestküste), Svalbard, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
O-Atlantik (östlicher Atlantik)	Atlantikküste Europas und Nordafrikas vom nördlichen Norwegen bis nach Marokko
W-Sibirien (westliches Sibirien)	Russische Föderation östlich des Urals bis zum Jenissei und südlich bis zur kasachischen Grenze
Zentralsibirien	Russische Föderation vom Jenissei bis zur östlichen Grenze der Taimyr-Halbinsel und südlich bis zum Altai-Gebirge
W-Mittelmeer (westliches Mittelmeer)	Algerien, Frankreich, Italien, Malta, Marokko, Monaco, Portugal, San Marino, Spanien, Tunesien
O-Mittelmeer (östliches Mittelmeer)	Ägypten, Albanien, Arabische Republik Syrien, Bosnien und Herzegowina, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Griechenland, Israel, Jugoslawien, Kroatien, Libanon, Libysch-Arabische Dschamahirija, Slowenien, Türkei, Zypern
Schwarzes Meer	Armenien, Bulgarien, Georgien, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Türkei, Ukraine
Kaspisches Meer	Aserbaidschan, Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan, Russische Föderation, Turkmenistan, Usbekistan
SW-Asien (südwestliches Asien)	Arabische Republik Syrien, Bahrain, Irak, Iran (Islamische Republik Iran), Israel, Jemen, Jordanien, Kasachstan, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Saudi-Arabien, östliche Türkei, Turkmenistan, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate
W-Asien (westliches Asien)	Westliche Teile der Russischen Föderation östlich des Urals und der am Kaspischen Meer gelegenen Länder
Zentralasien	Afghanistan, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan
S-Asien (südliches Asien)	Bangladesch, Bhutan, Indien, Malediven, Nepal, Pakistan, Sri Lanka

Schlüssel für Abkürzungen und Zeichen

brü: brütend	win: überwinternd
N: nördlich, Nord –	O: östlich, Ost –
S: südlich, Süd –	W: westlich, West –
NO: nordöstlich, Nordost –	NW: nordwestlich, Nordwest –
SO: südöstlich, Südost –	SW: südwestlich, Südwest –

() Populationssituation unbekannt, Erhaltungssituation geschätzt.

* Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Populationen dürfen ausnahmsweise auf der Grundlage einer nachhaltigen Nutzung auch weiterhin bejagt werden, soweit die Bejagung dieser Populationen einer langen kulturellen Tradition entspricht (siehe Anlage 3 Absatz 2.1.1).

Anmerkungen

1. Die zur Erstellung der Tabelle 1 herangezogenen Populationszahlen entsprechen so weit wie möglich der Individuenzahl des potentiellen Brutbestands im Abkommensgebiet. Den Angaben liegen die besten verfügbaren veröffentlichten Populationsschätzungen zugrunde.
2. Die Zusätze (brü) oder (win) in den Populationslisten dienen lediglich als Hilfe zur Bestimmung der jeweiligen Population. Sie sind im Rahmen des Abkommens und des Aktionsplans nicht als Hinweis auf jahreszeitliche Beschränkungen von Maßnahmen in Bezug auf die betreffenden Populationen zu verstehen.
3. Den kurzen Beschreibungen zur Bestimmung der Populationen liegen die in der dritten Auflage der Schätzungen der Wasservogelpopulationen verwendeten Beschreibungen zugrunde.
4. Brut- und Überwinterungsgebiete werden jeweils durch Schrägstrich (/) getrennt angegeben.
5. Sind für eine Population einer Art in Tabelle 1 mehrere Zuordnungskategorien angegeben, gelten die für die jeweils höchste Schutzkategorie ausgeführten Bestimmungen des Aktionsplans.

Anhang

	A	B	C
Spheniscidae			
<i>Spheniscus demersus</i>			
– S-Afrika	1b	2a 2c	
Gaviidae			
<i>Gavia stellata</i>			
– NW-Europa (win)		2c	
– Kaspisches Meer, Schwarzes Meer & O-Mittelmeer (win)		(1)	
<i>Gavia arctica arctica</i>			
– N-Europa & W-Sibirien/Europa		2c	
<i>Gavia arctica suschkini</i>			
– Zentralsibirien/Kaspisches Meer			(1)
<i>Gavia immer</i>			
– Europa (win)	1c		
<i>Gavia adamsii</i>			
– N-Europa (win)	1c		
Podicipedidae			
<i>Tachybaptus ruficollis ruficollis</i>			
– Europa & NW-Afrika			1
<i>Podiceps cristatus cristatus</i>			
– NW- & W-Europa			1
– Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)			1
– Kaspisches Meer & SW-Asien (win)	2		
<i>Podiceps cristatus infuscatus</i>			
– O-Afrika (Äthiopien bis N-Sambia)	1c		
– S-Afrika	1c		
<i>Podiceps grisegena grisegena</i>			
– NW-Europa (win)		1	
– Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)		(1)	
– Kaspisches Meer (win)	2		
<i>Podiceps auritus auritus</i>			
– NW-Europa (großschnäblige Form)	1c		
– NO-Europa (kleinschnäblige Form)		1	
– Kaspisches Meer & S-Asien (win)	2		
<i>Podiceps nigricollis nigricollis</i>			
– Europa/S- & W-Europa & N-Afrika			1
– W-Asien/SW- & S-Asien		1	
<i>Podiceps nigricollis gurneyi</i>			
– S-Afrika	2		
Pelecanidae			
<i>Pelecanus onocrotalus</i>			
– S-Afrika	2		
– W-Afrika		1	
– O-Afrika			1
– Europa & W-Asien (brü)	1a 3c		

	A	B	C
<i>Pelecanus rufescens</i>			
- Tropisches Afrika & SW-Arabien		1	
<i>Pelecanus crispus</i>			
- Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)	1a 1c		
- SW-Asien & S-Asien (win)	1a 2		
Sulidae			
<i>Sula (Morus) capensis</i>			
- S-Afrika	1b	2a 2c	
Phalacrocoracidae			
<i>Phalacrocorax coronatus</i>			
- SW-afrikanische Küstengebiete	1c		
<i>Phalacrocorax pygmeus</i>			
- Schwarzes Meer & Mittelmeer		1	
- SW-Asien		1	
<i>Phalacrocorax neglectus</i>			
- SW-afrikanische Küstengebiete	1b 1c		
<i>Phalacrocorax carbo carbo</i>			
- NW-Europa			1
<i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>			
- N- & Zentraleuropa			1
- Schwarzes Meer & Mittelmeer			1
- W- & SW-Asien			(1)
<i>Phalacrocorax carbo lucidus</i>			
- W-afrikanische Küstengebiete		1	
- Zentral- & O-Afrika			1
- S-afrikanische Küstengebiete	2		
<i>Phalacrocorax nigrogularis</i>			
- Persischer Golf & Arabisches Meer	1b	2a 2c	
<i>Phalacrocorax capensis</i>			
- S-afrikanische Küstengebiete		2a 2c	
Ardeidae			
<i>Egretta ardesiaca</i>			
- Afrika südl. der Sahara	3c		
<i>Egretta vinaceigula</i>			
- südl. Zentralafrika	1b 1c		
<i>Egretta garzetta garzetta</i>			
- Afrika südl. der Sahara			(1)
- Europa, Schwarzes Meer & Mittelmeer/W- und Zentralafrika			1
- W-Asien/SW-Asien, NO- & O-Afrika		(1)	
<i>Egretta gularis gularis</i>			
- W-Afrika		(1)	
<i>Egretta gularis schistacea</i>			
- NO-Afrika & Rotes Meer		(1)	
- SW-Asien & S-Asien	2		

	A	B	C
<i>Egretta dimorpha</i>			
– O-afrikanische Küstengebiete	2		
<i>Ardea cinerea cinerea</i>			
– Afrika südl. der Sahara			1
– Europa & N-Afrika (brü)			1
– W- & SW-Asien (brü)			(1)
<i>Ardea melanocephala</i>			
– Afrika südl. der Sahara			(1)
<i>Ardea purpurea purpurea</i>			
– Tropisches Afrika		1	
– W-Europa & W-Mittelmeer/W-Afrika	2		
– O-Europa & SW-Asien/Afrika südl. der Sahara		(2c)	
<i>Casmerodius albus albus</i>			
– W-, Zentral- & SO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer	2		
– W-Asien/SW-Asien		(1)	
<i>Casmerodius albus melanorhynchos</i>			
– Afrika südl. der Sahara & Madagaskar			(1)
<i>Mesophoyx intermedia brachyrhyncha</i>			
– Afrika südl. der Sahara		1	
<i>Bubulcus ibis ibis</i>			
– S-Afrika			1
– Tropisches Afrika			1
– SW-Europa & NW-Afrika			1
– O-Mittelmeer & SW-Asien	2		
<i>Ardeola ralloides ralloides</i>			
– Mittelmeer, Schwarzes Meer & N-Afrika/Afrika südl. der Sahara	3c		
– W- & SW-Asien/Afrika südl. der Sahara		(1)	
<i>Ardeola ralloides paludivaga</i>			
– Afrika südl. der Sahara & Madagaskar			(1)
<i>Ardeola idae</i>			
– Madagaskar & Aldabra/Zentral- & O-Afrika	1b 1c		
<i>Ardeola rufiventris</i>			
– Tropisches O- & S-Afrika		(1)	
<i>Nycticorax nycticorax nycticorax</i>			
– Afrika südl. der Sahara & Madagaskar		(1)	
– Europa & NW-Afrika/Mittelmeer & Afrika		2c	
– W-Asien/SW-Asien & NO-Afrika		(1)	
<i>Ixobrychus minutus minutus</i>			
– Europa & N-Afrika/Afrika südl. der Sahara		2c	
– W- & SW-Asien/Afrika südl. der Sahara		(1)	
<i>Ixobrychus minutus payesii</i>			
– Afrika südl. der Sahara		(1)	
<i>Ixobrychus sturmii</i>			
– Afrika südl. der Sahara		(1)	

	A	B	C
<i>Botaurus stellaris stellaris</i>			
- Europa (brü)	3c		
- SW-Asien (win)	2		
<i>Botaurus stellaris capensis</i>			
- S-Afrika	1c		
Ciconiidae			
<i>Mycteria ibis</i>			
- Afrika südl. der Sahara (außer Madagaskar)		1	
<i>Anastomus lamelligerus lamelligerus</i>			
- Afrika südl. der Sahara			1
<i>Ciconia nigra</i>			
- S-Afrika	1c		
- SW-Europa/W-Afrika	1c		
- Zentral- & O-Europa/Afrika südl. der Sahara	2		
<i>Ciconia abdimii</i>			
- Afrika südl. der Sahara & SW-Arabien		(2c)	
<i>Ciconia episcopus microscelis</i>			
- Afrika südl. der Sahara		(1)	
<i>Ciconia ciconia ciconia</i>			
- S-Afrika	1c		
- Iberische Halbinsel & NW-Afrika/Afrika südl. der Sahara	3b		
- Zentral- & O-Europa/Afrika südl. der Sahara			1
- W-Asien/SW-Asien	2		
<i>Leptoptilos crumeniferus</i>			
- Afrika südl. der Sahara			1
Balaenicipitidae			
<i>Balaeniceps rex</i>			
- Tropisches Zentralafrika	1c		
Threskiornithidae			
<i>Plegadis falcinellus falcinellus</i>			
- Afrika südl. der Sahara (brü)			1
- Schwarzes Meer & Mittelmeer/W-Afrika	3c		
- SW-Asien/O-Afrika		(1)	
<i>Geronticus eremita</i>			
- Marokko	1a 1b 1c		
- SW-Asien	1a 1b 1c		
<i>Threskiornis aethiopicus aethiopicus</i>			
- Afrika südl. der Sahara			1
- Irak & Iran	1c		
<i>Platalea leucorodia leucorodia</i>			
- W-Europa/W-Mittelmeer & W-Afrika	1c		
- Zentral- & SO-Europa/Mittelmeer & tropisches Afrika	2		
<i>Platalea leucorodia archeri</i>			
- Rotes Meer & Somalia	1c		

	A	B	C
<i>Platalea leucorodia balsaci</i>			
– W-afrikanische Küstengebiete (Mauretanien)	1c		
<i>Platalea leucorodia major</i>			
– W-Asien/SW- & S-Asien	2		
<i>Platalea alba</i>			
– Afrika südl. der Sahara	2*		
Phoenicopteridae			
<i>Phoenicopus ruber roseus</i>			
– W-Afrika	3a		
– O-Afrika	3a		
– S-Afrika (bis Madagaskar)	3a		
– W-Mittelmeer		2a	
– O-Mittelmeer, SW- & S-Asien		2a	
<i>Phoenicopus minor</i>			
– W-Afrika	2		
– O-Afrika		2a 2c	
– S-Afrika (bis Madagaskar)	3a		
Anatidae			
<i>Dendrocygna bicolor</i>			
– W-Afrika (Senegal bis Tschad)			(1)
– O- & S-Afrika			(1)
<i>Dendrocygna viduata</i>			
– W-Afrika (Senegal bis Tschad)			1
– O- & S-Afrika			1
<i>Thalassornis leuconotus leuconotus</i>			
– W-Afrika	1c		
– O- & S-Afrika	2*		
<i>Oxyura leucocephala</i>			
– W-Mittelmeer (Spanien & Marokko)	1a 1b 1c		
– Algerien & Tunesien	1a 1b 1c		
– O-Mittelmeer, Türkei & SW-Asien	1a 1b 1c		
<i>Oxyura maccoa</i>			
– O-Afrika	1c		
– S-Afrika	1c		
<i>Cygnus olor</i>			
– NW-Kontinentaleuropa & Zentraleuropa			1
– Schwarzes Meer		1	
– W- & Zentralasien/Kaspisches Meer		2a 2d	
<i>Cygnus cygnus</i>			
– Island/Vereinigtes Königreich & Irland	2		
– NW-Kontinentaleuropa		1	
– N-Europa & W-Sibirien/Schwarzes Meer & O-Mittelmeer	2		
– W- & Zentralsibirien/Kaspisches Meer	2		
<i>Cygnus columbianus bewickii</i>			
– W-Sibirien & NO-Europa/NW-Europa	3c		
– N-Sibirien/Kaspisches Meer	1c		

	A	B	C
<i>Anser brachyrhynchus</i>			
- O-Grönland & Island/Vereinigtes Königreich		2a	
- Svalbard/NW-Europa		1	
<i>Anser fabalis fabalis</i>			
- NO-Europa/NW-Europa		1	
<i>Anser fabalis rossicus</i>			
- W- & Zentralsibirien/NO- & SW-Europa			(1)
<i>Anser fabalis johanseni</i>			
- W- & Zentralsibirien/Turkmenistan bis W-China			(1)
<i>Anser albifrons albifrons</i>			
- NW-Sibirien & NO-Europa/NW-Europa			1
- W-Sibirien/Zentraleuropa	3c*		
- W-Sibirien/Schwarzes Meer & Türkei			1
- N-Sibirien/Kaspisches Meer & Irak	2		
<i>Anser albifrons flavirostris</i>			
- Grönland/Irland & Vereinigtes Königreich	3a*		
<i>Anser erythropus</i>			
- N-Europa & W-Sibirien/Schwarzes Meer & Kaspisches Meer	1a 1b 2		
<i>Anser anser anser</i>			
- Island/Vereinigtes Königreich & Irland		1	
- NW-Europa/SW-Europa			1
- Zentraleuropa/N-Afrika		1	
<i>Anser anser rubrirostris</i>			
- Schwarzes Meer & Türkei		1	
- W-Sibirien/Kaspisches Meer & Irak			1
<i>Branta leucopsis</i>			
- O-Grönland/Schottland & Irland		1	
- Svalbard/SW-Schottland	2		
- Russland/Deutschland & Niederlande			1
<i>Branta bernicla bernicla</i>			
- W-Sibirien/W-Europa		2b 2c	
<i>Branta bernicla hrota</i>			
- Svalbard/Dänemark & Vereinigtes Königreich	1c		
- Kanada & Grönland/Irland	2		
<i>Branta ruficollis</i>			
- N-Sibirien/Schwarzes Meer & Kaspisches Meer	1a 1b 3a		
<i>Alopochen aegyptiacus</i>			
- W-Afrika	2		
- O- & S-Afrika			1
<i>Tadorna ferruginea</i>			
- NW-Afrika	1c		
- O-Mittelmeer & Schwarzes Meer/NO-Afrika	2		
- W-Asien & Kaspisches Meer/Iran & Irak		1	
<i>Tadorna cana</i>			
- S-Afrika		1	

	A	B	C
<i>Tadorna tadorna</i>			
– NW-Europa		2a	
– Schwarzes Meer & Mittelmeer	3c		
– W-Asien/Kaspisches Meer & Mittlerer Osten		1	
<i>Plectropterus gambensis gambensis</i>			
– W-Afrika			1
– O-Afrika (Sudan bis Sambia)			1
<i>Plectropterus gambensis niger</i>			
– S-Afrika		1	
<i>Sarkidiornis melanotos melanotos</i>			
– W-Afrika		1	
– S- & O-Afrika			1
<i>Nettapus auritus</i>			
– W-Afrika	1c		
– S- & O-Afrika			(1)
<i>Anas capensis</i>			
– O-Afrika (Rift Valley)	1c		
– Einzugsgebiet des Tschad-Sees	1c		
– S-Afrika (nördlich bis Angola & Sambia)			1
<i>Anas strepera strepera</i>			
– NW-Europa		1	
– NO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer		2c	
– W-Sibirien/SW-Asien & NO-Afrika			(1)
<i>Anas penelope</i>			
– W-Sibirien & NO-Europa/NW-Europa			1
– W-Sibirien & NO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer		2c	
– W-Sibirien/SW-Asien & NO-Afrika		2c	
<i>Anas platyrhynchos platyrhynchos</i>			
– NW-Europa			1
– N-Europa/W-Mittelmeer			1
– O-Europa/Schwarzes Meer & O-Mittelmeer		2c	
– W-Sibirien/SW-Asien			(1)
<i>Anas undulata undulata</i>			
– S-Afrika			1
<i>Anas clypeata</i>			
– NW- & Zentraleuropa (win)		1	
– W-Sibirien, NO- & O-Europa/S-Europa & W-Afrika		2c	
– W-Sibirien/SW-Asien, NO- & O-Afrika		2c	
<i>Anas erythrorhyncha</i>			
– S-Afrika			1
– O-Afrika			1
– Madagaskar	2		
<i>Anas acuta</i>			
– NW-Europa		1	
– W-Sibirien, NO- & O-Europa/S-Europa & W-Afrika		2c	
– W-Sibirien/SW-Asien & O-Afrika			(1)

	A	B	C
<i>Anas querquedula</i>			
- W-Sibirien & Europa/W-Afrika		2c	
- W-Sibirien/SW-Asien, NO- & O-Afrika			(1)
<i>Anas crecca crecca</i>			
- NW-Europa			1
- W-Sibirien & NO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer			1
- W-Sibirien/SW-Asien & NO-Afrika		2c	
<i>Anas hottentota</i>			
- Einzugsgebiet des Tschad-Sees	1c		
- O-Afrika (südlich bis N-Sambia)		1	
- S-Afrika (nördlich bis S-Sambia)		1	
<i>Marmaronetta angustirostris</i>			
- W-Mittelmeer/W-Mittelmeer & W-Afrika	1a 1b 1c		
- O-Mittelmeer	1a 1b 1c		
- SW-Asien	1a 1b 2		
<i>Netta rufina</i>			
- SW- & Zentraleuropa/W-Mittelmeer		1	
- Schwarzes Meer & O-Mittelmeer	3c		
- W- & Zentralasien/SW-Asien			1
<i>Netta erythrophthalma brunnea</i>			
- S- & O-Afrika			1
<i>Aythya ferina</i>			
- NO-Europa/NW-Europa			1
- Zentral- & NO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer			1
- W-Sibirien/SW-Asien		2c	
<i>Aythya nyroca</i>			
- W-Mittelmeer/N- & W-Afrika	1a 1c		
- O-Europa/O-Mittelmeer & Sahelzone in Afrika	1a 3c		
- W-Asien/SW-Asien & NO-Afrika	1a 3c		
<i>Aythya fuligula</i>			
- NW-Europa (win)			1
- Zentraleuropa, Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)			1
- W-Sibirien/SW-Asien & NO-Afrika			(1)
<i>Aythya marila marila</i>			
- N-Europa/W-Europa			1
- W-Sibirien/Schwarzes Meer & Kaspisches Meer			1
<i>Somateria mollissima mollissima</i>			
- Ostsee, Dänemark & Niederlande			1
- Norwegen & Russland			1
<i>Somateria mollissima borealis</i>			
- Svalbard & Franz-Joseph-Land (brü)		1	
<i>Somateria spectabilis</i>			
- O-Grönland, NO-Europa & W-Sibirien			1
<i>Polysticta stelleri</i>			
- W-Sibirien/NO-Europa	1a	1	

	A	B	C
<i>Clangula hyemalis</i>			
– Island & Grönland			1
– W-Sibirien/N-Europa			1
<i>Melanitta nigra nigra</i>			
– W-Sibirien & N-Europa/W-Europa & NW-Afrika		2a	
<i>Melanitta fusca fusca</i>			
– W-Sibirien & N-Europa/NW-Europa		2a	
– Schwarzes Meer & Kaspisches Meer	1c		
<i>Bucephala clangula clangula</i>			
– NW- & Zentraleuropa (win)			1
– NO-Europa/Adriatisches Meer		1	
– W-Sibirien & NO-Europa/Schwarzes Meer	2		
– W-Sibirien/Kaspisches Meer	2		
<i>Mergellus albellus</i>			
– NW- & Zentraleuropa (win)	3a		
– NO-Europa/Schwarzes Meer & O-Mittelmeer		1	
– W-Sibirien/SW-Asien	3c		
<i>Mergus serrator serrator</i>			
– NW- & Zentraleuropa (win)			1
– NO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer		1	
– W-Sibirien/SW- & Zentralasien	1c		
<i>Mergus merganser merganser</i>			
– NW- & Zentraleuropa (win)			1
– NO-Europa/Schwarzes Meer	1c		
– W-Sibirien/Kaspisches Meer	2		
Gruidae			
<i>Balearica pavonina pavonina</i>			
– W-Afrika (Senegal bis Tschad)	2		
<i>Balearica pavonina ceciliae</i>			
– O-Afrika (Sudan bis Uganda)	3c		
<i>Balearica regulorum regulorum</i>			
– S-Afrika (nördlich bis Angola & S-Simbabwe)	1c		
<i>Balearica regulorum gibbericeps</i>			
– O-Afrika (Kenia bis Mosambik)	3c		
<i>Grus leucogeranus</i>			
– Iran (win)	1a 1b 1c		
<i>Grus virgo</i>			
– Schwarzes Meer (Ukraine)/NO-Afrika	1c		
– Türkei (brü)	1c		
– Kalmückien/NO-Afrika		1	
<i>Grus paradisea</i>			
– äußerster Süden Afrikas	1b 2		
<i>Grus carunculatus</i>			
– Zentral- & S-Afrika	1b 1c		

	A	B	C
<i>Grus grus</i>			
- NW-Europa/Iberische Halbinsel & Marokko		1	
- NO- & Zentraleuropa/N-Afrika		1	
- O-Europa/Türkei, Mittlerer Osten & NO-Afrika	3c		
- Türkei & Georgien (brü)	1c		
- W-Sibirien/S-Asien		(1)	
Rallidae			
<i>Sarothrura elegans elegans</i>			
- NO-, O- & S-Afrika			(1)
<i>Sarothrura elegans reichenovi</i>			
- Süden von W-Afrika bis Zentralafrika			(1)
<i>Sarothrura boehmi</i>			
- Zentralafrika	1c		
<i>Sarothrura ayresi</i>			
- Äthiopien & S-Afrika	1a 1b 1c		
<i>Rallus aquaticus aquaticus</i>			
- Europa & N-Afrika			1
<i>Rallus aquaticus korejewi</i>			
- W-Sibirien/SW-Asien			(1)
<i>Rallus caerulescens</i>			
- S- & O-Afrika			(1)
<i>Crecopsis egregia</i>			
- Afrika südl. der Sahara			(1)
<i>Crex crex</i>			
- Europa & W-Asien/Afrika südl. der Sahara	1b	2c	
<i>Amauornis flavirostris</i>			
- Afrika südl. der Sahara			1
<i>Porzana parva parva</i>			
- W-Eurasien/Afrika		2c	
<i>Porzana pusilla intermedia</i>			
- Europa (brü)	2		
<i>Porzana porzana</i>			
- Europa/Afrika		2c	
<i>Aenigmatolimnas marginalis</i>			
- Afrika südl. der Sahara	(2)		
<i>Porphyrio alleni</i>			
- Afrika südl. der Sahara			(1)
<i>Gallinula chloropus chloropus</i>			
- Europa & N-Afrika			1
- W- & SW-Asien			(1)
<i>Gallinula angulata</i>			
- Afrika südl. der Sahara			(1)
<i>Fulica cristata</i>			
- Afrika südl. der Sahara			1
- Spanien & Marokko	1c		

	A	B	C
<i>Fulica atra atra</i>			
– NW-Europa (win)			1
– Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)			1
– SW-Asien (win)			(1)
Dromadidae			
<i>Dromas ardeola</i>			
– NW-Indischer Ozean, Rotes Meer & Persischer Golf	3a		
Haematopodidae			
<i>Haematopus ostralegus ostralegus</i>			
– Europa/S- & W-Europa, NW-Afrika			1
<i>Haematopus ostralegus longipes</i>			
– SO-Europa & W-Asien/SW-Asien & NO-Afrika			(1)
<i>Haematopus moquini</i>			
– S-afrikanische Küstengebiete	1c		
Recurvirostridae			
<i>Himantopus himantopus himantopus</i>			
– Afrika südl. der Sahara (außer S)			(1)
– S-Afrika („ <i>meridionalis</i> “)	2		
– SW-Europa & NW-Afrika/W-Afrika		1	
– Zentraleuropa & O-Mittelmeer/ N-Zentralafrika		1	
– W-, Zentral- & SW-Asien/SW-Asien & NO-Afrika		(1)	
<i>Recurvirostra avosetta</i>			
– S-Afrika	2		
– O-Afrika		(1)	
– W-Europa & NW-Afrika (brü)		1	
– SO-Europa, Schwarzes Meer & Türkei (brü)	(3c)		
– W- & SW-Asien/O-Afrika	2		
Burhinidae			
<i>Burhinus senegalensis senegalensis</i>			
– W-Afrika	(2)		
<i>Burhinus senegalensis inornatus</i>			
– NO- & O-Afrika	(2)		
Glareolidae			
<i>Pluvianus aegyptius aegyptius</i>			
– W-Afrika		(1)	
– O-Afrika	(2)		
<i>Glareola pratincola pratincola</i>			
– W-Europa & NW-Afrika/W-Afrika	2		
– Schwarzes Meer & O-Mittelmeer/östl. Sahelzone	2		
– SW-Asien/SW-Asien & NO-Afrika		(1)	
<i>Glareola nordmanni</i>			
– SO-Europa & W-Asien/S-Afrika	3b 3c		
<i>Glareola ocularis</i>			
– Madagaskar/O-Afrika	(2)		

	A	B	C
<i>Glareola nuchalis nuchalis</i>			
– O- & Zentralafrika		(1)	
<i>Glareola nuchalis liberiae</i>			
– W-Afrika	(2)		
<i>Glareola cinerea cinerea</i>			
– südöstl. W-Afrika & Zentralafrika	(2)		
Charadriidae			
<i>Pluvialis apricaria apricaria</i>			
– Großbritannien, Irland, Dänemark, Deutschland & Ostsee (brü)	3c*		
<i>Pluvialis apricaria altifrons</i>			
– Island & Färöer/O-Atlantikküste			1
– N-Europa/W-Europa & NW-Afrika			1
– N-Sibirien/Kaspisches Meer & Kleinasien		(1)	
<i>Pluvialis fulva</i>			
– nördl. Zentralsibirien/S- & SW-Asien, NO-Afrika		(1)	
<i>Pluvialis squatarola</i>			
– W-Sibirien & Kanada/W-Europa & W-Afrika			1
– Zentral- & O-Sibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika		1	
<i>Charadrius hiaticula hiaticula</i>			
– N-Europa/Europa & N-Afrika		1	
<i>Charadrius hiaticula psammodroma</i>			
– Kanada, Grönland & Island/W- & S-Afrika		(2c)	
<i>Charadrius hiaticula tundrae</i>			
– NO-Europa & Sibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika			(1)
<i>Charadrius dubius curonicus</i>			
– Europa & NW-Afrika/W-Afrika			1
– W- & SW-Asien/O-Afrika			(1)
<i>Charadrius pecuarius pecuarius</i>			
– S- & O-Afrika			(1)
– W-Afrika		(1)	
<i>Charadrius tricollaris tricollaris</i>			
– S- & O-Afrika			1
<i>Charadrius forbesi</i>			
– W- & Zentralafrika		(1)	
<i>Charadrius pallidus pallidus</i>			
– S-Afrika	2		
<i>Charadrius pallidus venustus</i>			
– O-Afrika	1c		
<i>Charadrius alexandrinus alexandrinus</i>			
– W-Europa & W-Mittelmeer/W-Afrika	3c		
– Schwarzes Meer & O-Mittelmeer/ östl. Sahelzone	3c		
– SW- & Zentralasien/SW-Asien & NO-Afrika		(1)	
<i>Charadrius marginatus mechowi</i>			
– S- & O-Afrika	2		
– W-Afrika bis westl. Zentralafrika	2		

	A	B	C
<i>Charadrius mongolus pamirensis</i>			
– westl. Zentralasien/SW-Asien & O-Afrika		(1)	
<i>Charadrius leschenaultii columbinus</i>			
– Türkei & SW-Asien/O-Mittelmeer & Rotes Meer	1c		
<i>Charadrius leschenaultii crassirostris</i>			
– Kaspisches Meer & SW-Asien/Arabien & NO-Afrika		(1)	
<i>Charadrius leschenaultii leschenaultii</i>			
– Zentralasien/O-Asien & S-Afrika		(1)	
<i>Charadrius asiaticus</i>			
– SO-Europa & W-Asien/östl. & südl. Zentralafrika	3c		
<i>Eudromias morinellus</i>			
– Europa/NW-Afrika	(3c)		
– Asien/Mittlerer Osten		(1)	
<i>Vanellus vanellus</i>			
– Europa/Europa & N-Afrika		2c	
– W-Asien/SW-Asien			(1)
<i>Vanellus spinosus</i>			
– Schwarzes Meer & Mittelmeer (brü)		1	
<i>Vanellus albiceps</i>			
– W- & Zentralafrika		(1)	
<i>Vanellus senegallus senegallus</i>			
– W-Afrika		(1)	
<i>Vanellus senegallus solitaneus</i>			
– SW-Afrika		(1)	
<i>Vanellus senegallus lateralis</i>			
– O- & SO-Afrika		1	
<i>Vanellus lugubris</i>			
– Südl. W-Afrika	2		
– Zentral- & O-Afrika	3c		
<i>Vanellus melanopterus minor</i>			
– S-Afrika	1c		
<i>Vanellus coronatus coronatus</i>			
– O- & S-Afrika			1
– Zentralafrika	(2)		
<i>Vanellus coronatus xerophilus</i>			
– SW-Afrika		(1)	
<i>Vanellus superciliosus</i>			
– W- & Zentralafrika	(2)		
<i>Vanellus gregarius</i>			
– SO-Europa & W-Asien/NO-Afrika	1a 1b 1c		
– Zentralasiatische Republiken/NW-Indien	1a 1b 1c		
<i>Vanellus leucurus</i>			
– SW-Asien/SW-Asien & NO-Afrika	2		
– Zentralasiatische Republiken/S-Asien		(1)	

	A	B	C
Scolopacidae			
<i>Scolopax rusticola</i>			
- Europa/S- & W-Europa & N-Afrika			1
- W-Sibirien/SW-Asien (Kaspisches Meer)			(1)
<i>Gallinago stenura</i>			
- N-Sibirien/S-Asien & O-Afrika			(1)
<i>Gallinago media</i>			
- Skandinavien/vermutlich W-Afrika		1	
- W-Sibirien & NO-Europa/SO-Afrika		2c	
<i>Gallinago gallinago gallinago</i>			
- Europa/S- & W-Europa & NW-Afrika		2c	
- W-Sibirien/SW-Asien & Afrika			1
<i>Gallinago gallinago faeroeensis</i>			
- Island, Färöer & N-Schottland/Irland			1
<i>Lymnocyptes minimus</i>			
- N-Europa/S- & W-Europa & W-Afrika		2b	
- W-Sibirien/SW-Asien & NO-Afrika		(1)	
<i>Limosa limosa limosa</i>			
- W-Europa/NW- & W-Afrika		2c	
- O-Europa/Zentral- & O-Afrika		2c	
- Westl. Zentralasien/SW-Asien & O-Afrika		(1)	
<i>Limosa limosa islandica</i>			
- Island/W-Europa	3a*		
<i>Limosa lapponica lapponica</i>			
- N-Europa/W-Europa		2a	
<i>Limosa lapponica taymyrensis</i>			
- W-Sibirien/W- & SW-Afrika		2a 2c	
<i>Limosa lapponica menzbieri</i>			
- Zentralsibirien/S- & SW-Asien & O-Afrika			(1)
<i>Numenius phaeopus phaeopus</i>			
- N-Europa/W-Afrika			(1)
- W-Sibirien/S- & O-Afrika			(1)
<i>Numenius phaeopus islandicus</i>			
- Island, Färöer & Schottland/W-Afrika			1
<i>Numenius phaeopus alboaxillaris</i>			
- SW-Asien/O-Afrika	1c		
<i>Numenius tenuirostris</i>			
- Zentralsibirien/Mittelmeer & SW-Asien	1a 1b 1c		
<i>Numenius arquata arquata</i>			
- Europa/Europa, N- & W-Afrika			1
<i>Numenius arquata orientalis</i>			
- W-Sibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika	3c		
<i>Numenius arquata suschkini</i>			
- SO-Europa & SW-Asien (brü)	2		

	A	B	C
<i>Tringa erythropus</i>			
– N-Europa/S-Europa, N- & W-Afrika			(1)
– W-Sibirien/SW-Asien, NO- & O-Afrika		(1)	
<i>Tringa totanus totanus</i>			
– NW-Europa/W-Europa, NW- & W-Afrika		2c	
– Zentral- & O-Europa/O-Mittelmeer & Afrika		2c	
<i>Tringa totanus britannica</i>			
– Großbritannien & Irland/Großbritannien, Irland, Frankreich		2c	
<i>Tringa totanus ussuriensis</i>			
– W-Asien/SW-Asien, NO- & O-Afrika			(1)
<i>Tringa totanus robusta</i>			
– Island & Färöer/W-Europa			1
<i>Tringa stagnatilis</i>			
– O-Europa/W- & Zentralafrika		(1)	
– W-Asien/SW-Asien, O- & S-Afrika		(1)	
<i>Tringa nebularia</i>			
– N-Europa/SW-Europa, NW- & W-Afrika			1
– W-Sibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika			(1)
<i>Tringa ochropus</i>			
– N-Europa/S- & W-Europa, W-Afrika			1
– W-Sibirien/SW-Asien, NO- & O-Afrika			(1)
<i>Tringa glareola</i>			
– NW-Europa/W-Afrika		2c	
– NO-Europa & W-Sibirien/O- & S-Afrika			(1)
<i>Tringa cinerea</i>			
– NO-Europa & W-Sibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika			1
<i>Tringa hypoleucos</i>			
– W- & Zentraleuropa/W-Afrika			1
– O-Europa & W-Sibirien/Zentralafrika, O- & S-Afrika			(1)
<i>Arenaria interpres interpres</i>			
– NO-Kanada & Grönland/W-Europa & NW-Afrika		1	
– N-Europa/W-Afrika		1	
– W- & Zentralsibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika			(1)
<i>Calidris tenuirostris</i>			
– O-Sibirien/SW-Asien & westl. S-Asien	1c		
<i>Calidris canutus canutus</i>			
– N-Sibirien/W- & S-Afrika		2a 2c	
<i>Calidris canutus islandica</i>			
– NO-Kanada & Grönland/W-Europa		2a 2c	
<i>Calidris alba</i>			
– O-atlant. Europa, W- & S-Afrika (win)			1
– SW-Asien, O- & S-Afrika (win)			1
<i>Calidris minuta</i>			
– N-Europa, N- & W-Afrika		(2c)	
– W-Sibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika			(1)

	A	B	C
<i>Calidris temminckii</i>			
– Fennoskandia/N- & W-Afrika		(1)	
– NO-Europa & W-Sibirien/SW-Asien & O-Afrika			(1)
<i>Calidris maritima maritima</i>			
– N- & W-Europa (außer Island) (win)		1	
<i>Calidris alpina alpina</i>			
– NO-Europa & NW-Sibirien/W-Europa & NW-Afrika			1
<i>Calidris alpina centralis</i>			
– Zentralsibirien/SW-Asien & NO-Afrika			(1)
<i>Calidris alpina schinzii</i>			
– Island & Grönland/NW & W-Afrika			1
– Großbritannien & Irland/SW-Europa & NW-Afrika	2		
– Ostsee/SW-Europa & NW-Afrika	1c		
<i>Calidris alpina arctica</i>			
– NO-Grönland/W-Afrika	3a		
<i>Calidris ferruginea</i>			
– W-Sibirien/W-Afrika			1
– Zentralsibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika			1
<i>Limicola falcinellus falcinellus</i>			
– N-Europa/SW-Asien & Afrika	3c		
<i>Philomachus pugnax</i>			
– N-Europa & W-Sibirien/W-Afrika		2c	
– N-Sibirien/SW-Asien, O- & S-Afrika		(2c)	
<i>Phalaropus lobatus</i>			
– W-Eurasien, Arabisches Meer			1
<i>Phalaropus fulicaria</i>			
– Kanada & Grönland/afrikanische Atlantikküste			(1)
Laridae			
<i>Larus leucophthalmus</i>			
– Rotes Meer & umliegende Küstengebiete	1a 2		
<i>Larus hemprichii</i>			
– Rotes Meer, Persischer Golf, Arabien & O-Afrika		2a	
<i>Larus canus canus</i>			
– NW- & Zentraleuropa/Atlantikküste & Mittelmeer		2c	
<i>Larus canus heinei</i>			
– NO-Europa & W-Sibirien/Schwarzes Meer & Kaspisches Meer		(1)	
<i>Larus audouinii</i>			
– Mittelmeer/afrikanische N- & W-Küste	1a 3a		
<i>Larus marinus</i>			
– N- & W-Europa			1
<i>Larus dominicanus vetula</i>			
– S-afrikanische Küstengebiete		1	
<i>Larus hyperboreus hyperboreus</i>			
– Svalbard & N-Russland (brü)			(1)

	A	B	C
<i>Larus hyperboreus leucereetes</i>			
– Kanada, Grönland & Island (brü)			(1)
<i>Larus glaucooides glaucooides</i>			
– Grönland/Island & NW-Europa			1
<i>Larus argentatus argentatus</i>			
– N- & NW-Europa			1
<i>Larus argentatus argenteus</i>			
– Island & W-Europa			1
<i>Larus heuglini</i>			
– NO-Europa & W-Sibirien/SW-Asien & NO-Afrika			(1)
<i>Larus (heuglini) barabensis</i>			
– SW-Sibirien/SW-Asien			(1)
<i>Larus armenicus</i>			
– Armenien, O-Türkei & NW-Iran	3a		
<i>Larus cachinnans cachinnans</i>			
– Schwarzes Meer & W-Asien/SW-Asien, NO-Afrika			1
<i>Larus cachinnans michahellis</i>			
– Mittelmeer, Iberische Halbinsel & Marokko			1
<i>Larus fuscus fuscus</i>			
– NO-Europa/Schwarzes Meer, SW-Asien & O-Afrika		(2c)	
<i>Larus fuscus graellsii</i>			
– W-Europa/Mittelmeer & W-Afrika			1
<i>Larus ichthyaetus</i>			
– Schwarzes Meer & Kaspisches Meer/SW-Asien	3a		
<i>Larus cirrocephalus poiocephalus</i>			
– W-Afrika		(1)	
– Zentralafrika & O-Afrika			(1)
– S-afrikanische Küstengebiete (außer Madagaskar)		(1)	
<i>Larus hartlaubii</i>			
– SW-afrikanische Küstengebiete		1	
<i>Larus ridibundus</i>			
– W-Europa/W-Europa, W-Mittelmeer, W-Afrika			1
– O-Europa/Schwarzes Meer & O-Mittelmeer			1
– W-Asien/SW-Asien & NO-Afrika			(1)
<i>Larus genei</i>			
– W-Afrika (brü)	2		
– Schwarzes Meer & Mittelmeer (brü)		2a	
– W-, SW- & S-Asien (brü)		2a	
<i>Larus melanocephalus</i>			
– W-Europa, Mittelmeer & NW-Afrika		2a	
<i>Larus minutus</i>			
– Zentral- & O-Europa/SW-Europa & W-Mittelmeer		1	
– W-Asien/O-Mittelmeer, Schwarzes Meer & Kaspisches Meer		(1)	
<i>Xema sabini sabini</i>			
– Kanada & Grönland/SO-Atlantik			(1)

	A	B	C
<i>Sterna nilotica nilotica</i>			
- W-Europa/W-Afrika	2		
- Schwarzes Meer & O-Mittelmeer/O-Afrika	3c		
- W- & Zentralasien/SW-Asien	2		
<i>Sterna caspia caspia</i>			
- S-Afrika (brü)	1c		
- W-Afrika (brü)		1	
- Europa (brü)	1c		
- Kaspisches Meer (brü)	2		
<i>Sterna maxima albidorsalis</i>			
- W-Afrika (brü)		2a	
<i>Sterna bengalensis bengalensis</i>			
- Persischer Golf/S-Asien		2a	
<i>Sterna bengalensis par</i>			
- Rotes Meer/O-Afrika	3a		
<i>Sterna bengalensis emigrata</i>			
- S-Mittelmeer/NW- & W-afrikanische Küstengebiete	1c		
<i>Sterna bergii bergii</i>			
- S-Afrika (Angola bis Mosambik)	2		
<i>Sterna bergii enigma</i>			
- Madagaskar & Mosambik/S-Afrika	1c		
<i>Sterna bergii thalassina</i>			
- O-Afrika & Seychellen	1c		
<i>Sterna bergii velox</i>			
- Rotes Meer & NO-Afrika	3a		
<i>Sterna sandvicensis sandvicensis</i>			
- W-Europa/W-Afrika		2a	
- Schwarzes Meer & Mittelmeer (brü)	3a 3c		
- W- & Zentralasien/SW- & S-Asien		2a	
<i>Sterna dougallii dougallii</i>			
- S-Afrika	1c		
- O-Afrika	3a		
- Europa (brü)	1c		
<i>Sterna dougallii arideensis</i>			
- Madagaskar, Seychellen & Maskarenen-Rücken	2		
<i>Sterna dougallii bangsi</i>			
- Nördl. Arabisches Meer (Oman)	1c		
<i>Sterna vittata vittata</i>			
- Prinz-Eduard-, Marion-, Crozet-Inseln & Kerguelen/Südafrika	1c		
<i>Sterna vittata tristanensis</i>			
- Tristan da Cunha- & Gough-Inseln/Südafrika	1c		
<i>Sterna hirundo hirundo</i>			
- S- & W-Europa (brü)			1
- N- & O-Europa (brü)			1
- W-Asien (brü)			(1)

	A	B	C
<i>Sterna paradisaea</i>			
– W-Eurasien (brü)			1
<i>Sterna albifrons albifrons</i>			
– O-Atlantik (brü)	3b		
– Schwarzes Meer & O-Mittelmeer (brü)	3c		
– Kaspisches Meer (brü)	2		
<i>Sterna albifrons guineae</i>			
– W-Afrika (brü)	1c		
<i>Sterna saundersi</i>			
– Westl. S-Asien, Rotes Meer, Persischer Golf & O-Afrika		(1)	
<i>Sterna balaenarum</i>			
– Namibia & Südafrika/Atlantikküste bis Ghana	2		
<i>Sterna repressa</i>			
– Westl. S-Asien, Rotes Meer, Persischer Golf & O-Afrika		2c	
<i>Chlidonias hybridus hybridus</i>			
– W-Europa & NW-Afrika (brü)	3c		
– Schwarzes Meer & O-Mittelmeer (brü)			(1)
– Kaspisches Meer (brü)		(1)	
<i>Chlidonias hybridus sclateri</i>			
– O-Afrika (Kenia & Tansania)	1c		
– S-Afrika (Malawi & Sambia bis Südafrika)	(2)		
<i>Chlidonias leucopterus</i>			
– O-Europa & W-Asien/Afrika			(1)
<i>Chlidonias niger niger</i>			
– Europa & W-Asien/afrikanische Atlantikküste		2c	
Rynchopidae			
<i>Rynchops flavirostris</i>			
– W-afrikanische Küstengebiete & Zentralafrika	2		
– O- & S-Afrika	2		

Anlage II zu EntschlieÙung 2.1

Wasservogelarten, auf die dieses Abkommen anwendbar ist

Appendix II to Resolution 2.1

Waterbird species to which the Agreement applies

Annexe II

Espèces d'oiseaux d'eau migrateurs sur lesquels l'Accord s'applique

Spheniscidae			
<i>Spheniscus demersus</i>	African Penguin	Manchot du Cap	Brillenpinguin
Gaviidae			Seetaucher
<i>Gavia stellata</i>	Red-throated Diver	Plongeon catmarin	Sterntaucher
<i>Gavia arctica</i>	Black-throated Diver	Plongeon arctique	Eurasischer Prachtaucher
<i>Gavia immer</i>	Great Northern Diver	Plongeon imbrin (Plongeon huard)	Eistaucher
<i>Gavia adamsii</i>	White-billed Diver	Plongeon à bec blanc	Gelbschnabel-Eistaucher
Podicipedidae			Lappentaucher
<i>Podiceps grisegena</i>	Red-necked Grebe	Grèbe jougris	Rothalstaucher
<i>Podiceps auritus</i>	Slavonian Grebe	Grèbe esclavon	Ohrentaucher
<i>Podiceps cristatus</i>	Great Crested Grebe	Grèbe huppé	Haubentaucher
<i>Podiceps nigricollis</i>	Black-necked Grebe	Grèbe à cou noir	Schwarzhalstaucher
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Little Grebe	Grèbe castagneux	Zwergtaucher
Pelecanidae			Pelikane
<i>Pelecanus onocrotalus</i>	Great White Pelican	Pélican blanc	Rosapelikan
<i>Pelecanus crispus</i>	Dalmatian Pelican	Pélican frisé	Krauskopfpelikan
<i>Pelecanus rufescens</i>	Pink-backed Pelican	Pélican gris	Rötelpelikan
Sulidae			Tölpel
<i>Sula (Morus) capensis</i>	Cape Gannet	Fou du Cap	Kaptölpel
Phalacrocoracidae			Kormorane
<i>Phalacrocorax pygmaeus</i>	Pygmy Cormorant	Cormoran pygmée	Zwergscharbe
<i>Phalacrocorax nigrogularis</i>	Socotra Cormorant	Cormoran de Socotra	Sokotrascharbe
<i>Phalacrocorax coronatus</i>	Crowned Cormorant	Cormoran couronné	Kronenscharbe
<i>Phalacrocorax neglectus</i>	Bank Cormorant	Cormoran des bancs	Küstenscharbe
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Great Cormorant	Grand cormoran	Kormoran
<i>Phalacrocorax capensis</i>	Cape Cormorant	Cormorant du cap	Kapscharbe
Ardeidae			Reiher
<i>Egretta vinaceigula</i>	Slaty Egret	Aigrette vineuse	Braunkehlreiher
<i>Egretta ardesiaca</i>	Black Heron	Aigrette ardoisée	Glockenreiher
<i>Egretta garzetta</i>	Little Egret	Aigrette garzette	Seidenreiher
<i>Egretta gularis</i>	Western Reef Egret	Aigrette des récifs	Küstenreiher
<i>Egretta dimorpha</i>	Mascarene Reef Egret	Aigrette dimorphe	Meerreiher
<i>Ardea cinerea</i>	Grey Heron	Héron cendré	Graureiher

<i>Ardea melanocephala</i>	Black-headed Heron	Héron mélanocéphale	Schwarzhalsreiher
<i>Ardea purpurea</i>	Purple Heron	Héron pourpré	Purpureiher
<i>Casmerodius albus</i>	Great Egret	Grande Aigrette	Silberreiher
<i>Mesophoyx intermedia</i>	Intermediate Egret	Héron (Aigrette) intermédiaire	Mittlereiher
<i>Ardeola idae</i>	Madagascar Pond-Heron	Crabier blanc	Dickschnabelreiher
<i>Ardeola ralloides</i>	Squacco Heron	Crabier chevelu	Rallenreiher
<i>Ardeola rufiventris</i>	Rufous-bellied Heron	Crabier à ventre roux	Rotbauchreiher
<i>Ixobrychus minutus</i>	Little Bittern	Blongios nain	Zwergdommel
<i>Ixobrychus sturmii</i>	Dwarf Bittern	Blongios de Sturm	Schieferdommel
<i>Bubulcus ibis</i>	Cattle Egret	Héron garde-bœufs	Kuhreiher
<i>Botaurus stellaris</i>	Great Bittern	Butor étoilé	Rohrdommel
<i>Nycticorax nycticorax</i>	Black-crowned Night-Heron	Bihoreau gris	Nachtreiher
Ciconiidae			Störche
<i>Mycteria ibis</i>	Yellow-billed Stork	Tantale ibis	Nimmersatt
<i>Ciconia nigra</i>	Black Stork	Cigogne noire	Schwarzstorch
<i>Ciconia episcopus</i>	Woolly-necked Stork	Cigogne épiscopale	Afrikanischer Wollhalsstorch
<i>Ciconia ciconia</i>	White Stork	Cigogne blanche	Weißstorch
<i>Anastomus lamelligerus</i>	African Openbill	Bec-ouvert africain	Mohrenklaffschnabel
<i>Ciconia abdimii</i>	Abdim's Stork	Cigogne d'Abdim	Abdimstorch
<i>Leptoptilos crumeniferus</i>	Marabou Stork	Marabout d'Afrique	Marabu
Balaenicipitidae			
<i>Balaeniceps rex</i>	Shoebill	Bec-en-sabot du Nil	Schuhschnabel
Threskiornithidae			Ibisse
<i>Plegadis falcinellus</i>	Glossy Ibis	Ibis falcinelle	Sichler
<i>Geronticus eremita</i>	Waldrapp	Ibis chauve	Waldrapp
<i>Threskiornis aethiopicus</i>	Sacred Ibis	Ibis sacré	Heiliger Ibis
<i>Platalea leucorodia</i>	Eurasian Spoonbill	Spatule blanche	Löffler
<i>Platalea alba</i>	African Spoonbill	Spatule d'Afrique	Rosenfußlöffler
Phoenicopteridae			Flamingos
<i>Phoenicopus ruber</i>	Greater Flamingo	Flamant rose	Flamingo
<i>Phoenicopus minor</i>	Lesser Flamingo	Flamant nain	Zwergflamingo
Anatidae			Entenvögel
<i>Dendrocygna bicolor</i>	Fulvous Whistling-Duck	Dendrocygne fauve	Fahlpfeifgans
<i>Dendrocygna viduata</i>	White-faced Whistling-Duck	Dendrocygne veuf	Witwenpfeifente
<i>Thalassornis leuconotus</i>	White-backed Duck	Dendrocygne à dos blanc	Weißrücken-Pfeifgans; Weißrückeneute
<i>Oxyura leucocephala</i>	White-headed Duck	Erismature à tête blanche	Weißkopfruderente
<i>Oxyura maccoa</i>	Maccoa Duck	Erismature maccoa	Afrikaneruderente
<i>Cygnus olor</i>	Mute Swan	Cygne tuberculé	Höckerschwan
<i>Cygnus cygnus</i>	Whooper Swan	Cygne chanteur	Singschwan
<i>Cygnus columbianus</i>	Bewick's Swan	Cygne de Bewick (siffleur)	Zwergschwan
<i>Anser brachyrhynchus</i>	Pink-footed Goose	Oie à bec court	Kurzchnabelgans
<i>Anser fabalis</i>	Bean Goose	Oie des moissons	Saatgans
<i>Anser albifrons</i>	Greater White-fronted Goose	Oie rieuse	Blässgans
<i>Anser erythropus</i>	Lesser White-fronted Goose	Oie naine	Zwerggans
<i>Anser anser</i>	Greylag Goose	Oie cendrée	Graugans

<i>Branta leucopsis</i>	Barnacle Goose	Bernache nonnette	Nonenngans (Weißwangengans)
<i>Branta bernicla</i>	Brent Goose	Bernache cravant	Ringelgans
<i>Branta ruficollis</i>	Red-breasted Goose	Bernache à cou roux	Rothalsgans
<i>Alopochen aegyptiacus</i>	Egyptian Goose	Ouette d'Egypte	Nilgans
<i>Tadorna ferruginea</i>	Ruddy Shelduck	Tadorne casarca	Rostgans
<i>Tadorna cana</i>	South African Shelduck	Tadorne à tête grise	Graukopfkasarka
<i>Tadorna tadorna</i>	Common Shelduck	Tadorne de Belon	Brandgans
<i>Plectropterus gambensis</i>	Spur-winged Goose	Oie-armée de Gambie	Sporengans
<i>Sarkidiornis melanotos</i>	Comb Duck	Canard à bosse	Glanzente
<i>Nettapus auritus</i>	African Pygmy-goose	Anserelle naine	Rotbrust-Zwerggans
<i>Anas penelope</i>	Eurasian Wigeon	Canard siffleur	Pfeifente
<i>Anas strepera</i>	Gadwall	Canard chipeau	Schnatterente
<i>Anas crecca</i>	Common Teal	Sarcelle d'hiver	Krickente
<i>Anas capensis</i>	Cape Teal	Canard du Cap	Fahlente, Kapente
<i>Anas platyrhynchos</i>	Mallard	Canard colvert	Stockente
<i>Anas undulata</i>	Yellow-billed Duck	Canard à bec jaune	Gelbschnabelente
<i>Anas acuta</i>	Northern Pintail	Canard pilet	Spießente
<i>Anas erythrorhyncha</i>	Red-billed Duck	Canard à bec rouge	Rotschnabelente
<i>Anas hottentota</i>	Hottentot Teal	Sarcelle hottentote	Hottentottenente
<i>Anas querquedula</i>	Garganey	Sarcelle d'été	Knäckente
<i>Anas clypeata</i>	Northern Shoveler	Canard souchet	Löffelente
<i>Marmaronetta angustirostris</i>	Marbled Teal	Sarcelle marbrée	Marmelente
<i>Netta rufina</i>	Red-crested Pochard	Nette rousse	Kolbenente
<i>Netta erythrophthalma</i>	Southern Pochard	Nette brune	Rotaugentente
<i>Aythya ferina</i>	Common Pochard	Fuligule milouin	Tafelente
<i>Aythya nyroca</i>	Ferruginous Pochard	Fuligule nyroca	Moorente
<i>Aythya fuligula</i>	Tufted Duck	Fuligule morillon	Reiherente
<i>Aythya marila</i>	Greater Scaup	Fuligule milouinan	Bergente
<i>Somateria mollissima</i>	Common Eider	Eider à duvet	Eiderente
<i>Somateria spectabilis</i>	King Eider	Eider à tête grise	Prachteiderente
<i>Polysticta stelleri</i>	Steller's Eider	Eider de Steller	Scheckente
<i>Clangula hyemalis</i>	Long-tailed Duck	Harelde de Miquelon (Harelde boréale)	Eisente
<i>Melanitta nigra</i>	Common Scoter	Macreuse noire	Trauerente
<i>Melanitta fusca</i>	Velvet Scoter	Macreuse brune	Samtente
<i>Bucephala clangula</i>	Common Goldeneye	Garrot à œil d'or	Schellente
<i>Mergellus albellus</i>	Smew	Harle piette	Zwergsäger
<i>Mergus serrator</i>	Red-breasted Merganser	Harle huppé	Mittelsäger
<i>Mergus merganser</i>	Goosander	Harle bièvre	Gänsesäger
Gruidae			Kraniche
<i>Grus leucogeranus</i>	Siberian Crane	Grue de Sibérie	Nonnenkranich
<i>Grus virgo</i>	Demoiselle Crane	Grue demoiselle	Jungfernkranich
<i>Grus paradisea</i>	Blue Crane	Grue de paradis	Paradieskranich
<i>Grus carunculatus</i>	Wattled Crane	Grue caronculée	Klunkerkranich
<i>Grus grus</i>	Common Crane	Grue cendrée	Graukranich

<i>Balearica pavonina</i>	Black Crowned Crane	Grue couronnée	Kronenkranich
<i>Balearica regulorum</i>	Grey Crowned Crane	Grue royale	Südafrikanischer Kronenkranich
Rallidae			Rallen
<i>Sarothrura boehmi</i>	Streaky-breasted Flufftail	Râle de Böhm	Böhmralle
<i>Porzana parva</i>	Little Crake	Marouette poussin	Kleines Sumpfhuhn
<i>Porzana pusilla</i>	Baillon's Crake	Marouette de Baillon	Zwergsumpfhuhn
<i>Porzana porzana</i>	Spotted Crake	Marouette ponctuée	Tüpfelsumpfhuhn
<i>Aenigmatolimnas marginalis</i>	Striped Crake	Marouette rayée	Grauehlsumpfhuhn
<i>Fulica atra</i>	Common Coot (Black Sea/Mediterranean)	Foulque macroule	Blässhuhn (Schwarzes Meer/Mittelmeer)
<i>Sarothrura elegans</i>	Buff-spotted Flufftail	Râle ponctué	Tropfenralle
<i>Sarothrura ayresi</i>	White-winged Flufftail	Râle à miroir	Spiegelralle
<i>Rallus aquaticus</i>	Water Rail	Râle d'eau	Wasserralle
<i>Rallus caerulescens</i>	African Rail	Râle bleuâtre	Kapralle
<i>Crecopsis egregia</i>	African Crake	Râle des prés	Steppensumpfhuhn
<i>Crex crex</i>	Corncrake	Râle des genêts	Wachtelkönig
<i>Amauornis flavirostris</i>	Black Crake	Râle à bec jaune	Mohrenralle
<i>Porphyrio alleni</i>	Allen's Gallinule	Talève d'Allen	Bronzesultanshuhn
<i>Gallinula chloropus</i>	Common Moorhen	Gallinule poule d'eau	Teichhuhn
<i>Gallinula angulata</i>	Lesser Moorhen	Gallinule africaine	Zwergteichhuhn
<i>Fulica cristata</i>	Red-knobbed Coot	Foulque caronculée	Kammlässhuhn
Dromadidae			Reiherläufer
<i>Dromas ardeola</i>	Crab Plover	Drome ardéole	Reiherläufer
Haematopodidae			
<i>Haematopus ostralegus</i>	Eurasian Oystercatcher	Huïtrier pie	Austernfischer
<i>Haematopus moquini</i>	African Black Oystercatcher	Huïtrier de Moquin	Schwarzer Austernfischer
Recurvirostridae			Stelzenläufer
<i>Himantopus himantopus</i>	Black-winged Stilt	Echasse blanche	Stelzenläufer
<i>Recurvirostra avosetta</i>	Pied Avocet	Avocette élégante	Säbelschnäbler
Burhinidae			
<i>Burhinus senegalensis</i>	Senegal Thick-knee	Oedicnème du Sénégal	Senegaltriel
Glareolidae			Brachschwalben
<i>Glareola pratincola</i>	Collared Pratincole	Glaréole à collier	Rotflügelbrachschwalbe
<i>Glareola nordmanni</i>	Black-winged Pratincole	Glaréole à ailes noires	Schwarzflügelbrachschwalbe
<i>Pluvianus aegyptius</i>	Egyptian Plover	Pluvian fluviatile	Krokodilwächter
<i>Glareola ocularis</i>	Madagascar Pratincole	Glaréole malgache	Madagaskarbrachschwalbe
<i>Glareola nuchalis</i>	Rock Pratincole	Glaréole auréolée	Halsbandbrachschwalbe
<i>Glareola cinerea</i>	Grey Pratincole	Glaréole grise	Grauchbrachschwalbe
Charadriidae			Regenpfeifer
<i>Pluvialis apricaria</i>	Eurasian Golden Plover	Pluvier doré	Goldregenpfeifer
<i>Pluvialis squatarola</i>	Grey Plover	Pluvier argenté	Kiebitzregenpfeifer
<i>Charadrius hiaticula</i>	Common Ringed Plover	Grand gravelot (Pluvier grand-gravelot)	Sandregenpfeifer
<i>Charadrius dubius</i>	Little Ringed Plover	Petit gravelot (Pluvier petit-gravelot)	Flussregenpfeifer
<i>Charadrius pecuarius</i>	Kittlitz's Plover	Gravelot (Pluvier) pâtre	Hirtenregenpfeifer

<i>Charadrius tricollaris</i>	Three-banded Plover	Pluvier à triple collier	Dreibandregenpfeifer
<i>Charadrius forbesi</i>	Forbes' Plover	Pluvier de Forbes	Braunstirnregenpfeifer
<i>Charadrius pallidus</i>	Chestnut-banded Plover	Pluvier élégant	Rotbandregenpfeifer
<i>Charadrius alexandrinus</i>	Kentish Plover	Gravelot (Pluvier) à collier interrompu	Seeregenpfeifer
<i>Charadrius marginatus</i>	White-fronted Plover	Pluvier à front blanc	Weißstirnregenpfeifer
<i>Charadrius mongolus</i>	Mongolian Plover	Pluvier de Mongolie	Mongolenregenpfeifer
<i>Charadrius leschenaultii</i>	Greater Sandplover	Pluvier de Leschenault	Wüstenregenpfeifer
<i>Charadrius asiaticus</i>	Caspian Plover	Pluvier asiatique	Wermutregenpfeifer
<i>Eudromias morinellus</i>	Eurasian Dotterel	Pluvier guignard	Mornellregenpfeifer
<i>Vanellus vanellus</i>	Northern Lapwing	Vanneau huppé	Kiebitz
<i>Vanellus spinosus</i>	Spur-winged Plover	Vanneau à éperons	Spornkiebitz
<i>Vanellus albiceps</i>	White-headed Lapwing	Vanneau à tête blanche	Langspornkiebitz
<i>Vanellus senegallus</i>	Senegal Lapwing	Vanneau du Sénégal	Senegalkiebitz
<i>Vanellus lugubris</i>	Wattled Lapwing	Vanneau terne	Trauerkiebitz
<i>Vanellus melanopterus</i>	Black-winged Lapwing	Vanneau à ailes noires	Schwarzflügelkiebitz
<i>Vanellus coronatus</i>	Crowned Lapwing	Vanneau couronné	Kronenkiebitz
<i>Vanellus superciliosus</i>	Brown-chested Lapwing	Vanneau à poitrine châtaine	Rotbrustkiebitz
<i>Vanellus gregarius</i>	Sociable Plover	Vanneau sociable	Steppenkiebitz
<i>Vanellus leucurus</i>	White-tailed Plover	Vanneau à queue blanche	Weißschwanzkiebitz
<i>Pluvialis fulva</i>	Pacific Golden Plover	Pluvier fauve	Pazifischer Goldregenpfeifer
Scolopacidae			Schnepfenvögel
<i>Scolopax rusticola</i>	Eurasian Woodcock	Bécasse des bois	Waldschnepfe
<i>Gallinago stenura</i>	Pintail Snipe	Bécassine à queue pointue	Spießbekassine
<i>Gallinago media</i>	Great Snipe	Bécassine double	Doppelschnepfe
<i>Gallinago gallinago</i>	Common Snipe	Bécassine des marais	Bekassine
<i>Lymnocyptes minimus</i>	Jack Snipe	Bécassine sourde	Zwergschnepfe
<i>Limosa limosa</i>	Black-tailed Godwit	Barge à queue noire	Uferschnepfe
<i>Limosa lapponica</i>	Bar-tailed Godwit	Barge rousse	Pfuhlschnepfe
<i>Numenius phaeopus</i>	Whimbrel	Courlis corlieu	Regenbrachvogel
<i>Numenius tenuirostris</i>	Slender-billed Curlew	Courlis à bec grêle	Dünnschnabel-Brachvogel
<i>Numenius arquata</i>	Eurasian Curlew	Courlis cendré	Großer Brachvogel
<i>Tringa erythropus</i>	Spotted Redshank	Chevalier arlequin	Dunkler Wasserläufer
<i>Tringa totanus</i>	Common Redshank	Chevalier gambette	Rotschenkel
<i>Tringa stagnatilis</i>	Marsh Sandpiper	Chevalier stagnatile	Teichwasserläufer
<i>Tringa nebularia</i>	Common Greenshank	Chevalier aboyeur	Grünschenkel
<i>Tringa ochropus</i>	Green Sandpiper	Chevalier culblanc	Waldwasserläufer
<i>Tringa glareola</i>	Wood Sandpiper	Chevalier sylvain	Bruchwasserläufer
<i>Tringa cinerea</i>	Terek Sandpiper	Chevalier bargette (Bargette de Terek)	Terekwasserläufer
<i>Tringa hypoleucos</i>	Common Sandpiper	Chevalier guignette	Flussuferläufer
<i>Arenaria interpres</i>	Ruddy Turnstone	Tournepierre à collier	Steinwäzler
<i>Calidris tenuirostris</i>	Great Knot	Bécasseau de l'Anadyr	Anadyr-Knutt
<i>Calidris canutus</i>	Red Knot	Bécasseau maubèche	Knutt
<i>Calidris alba</i>	Sanderling	Bécasseau sanderling	Sanderling
<i>Calidris minuta</i>	Little Stint	Bécasseau minute	Zwergstrandläufer

<i>Calidris temminckii</i>	Temminck's Stint	Bécasseau de Temminck	Temminckstrandläufer
<i>Calidris maritima</i>	Purple Sandpiper	Bécasseau violet	Meerstrandläufer
<i>Calidris alpina</i>	Dunlin	Bécasseau variable	Alpenstrandläufer
<i>Calidris ferruginea</i>	Curler Sandpiper	Bécasseau cocorli	Sichelstrandläufer
<i>Limicola falcinellus</i>	Broad-billed Sandpiper	Bécasseau falcinelle	Sumpfläufer
<i>Philomachus pugnax</i>	Ruff	Combattant varié (Chevalier combattant)	Kampfläufer
<i>Phalaropus lobatus</i>	Red-necked Phalarope	Phalarope à bec étroit	Odinshühnchen
<i>Phalaropus fulicaria</i>	Grey Phalarope	Phalarope à bec large	Thorshühnchen
Laridae			Möwen
<i>Larus leucoptthalmus</i>	White-eyed Gull	Goéland à iris blanc	Weißaugenmöwe
<i>Larus hemprichii</i>	Sooty Gull	Goéland de Hemprich	Hemprichmöwe
<i>Larus audouinii</i>	Audouin's Gull	Goéland d'Audouin	Korallenmöwe
<i>Larus armenicus</i>	Armenian Gull	Goéland d'Arménie	Armenienmöwe
<i>Larus ichthyaetus</i>	Great Black-headed Gull	Goéland ichthyaète	Fischmöwe
<i>Larus minutus</i>	Little Gull	Mouette pygmée	Zwergmöwe
<i>Xema sabini</i>	Sabine's Gull	Mouette de Sabine	Schwalbenmöwe
<i>Larus genei</i>	Slender-billed Gull	Goéland railleur	Dünnschnabelmöwe
<i>Larus canus</i>	Common Gull	Goéland cendré	Sturmmöwe
<i>Larus marinus</i>	Great Black-backed Gull	Goéland marin	Mantelmöwe
<i>Larus dominicanus</i>	Kelp Gull	Goéland dominicain	Dominikanermöwe
<i>Larus hyperboreus</i>	Glaucous Gull	Goéland bourgmestre	Eismöwe
<i>Larus glaucooides</i>	Iceland Gull	Goéland à ailes blanches	Polarmöwe
<i>Larus argentatus</i>	Herring gull	Goéland argenté	Silbermöwe
<i>Larus heuglini</i>	Heuglin's Gull	Goéland de Sibérie	Tundramöwe
<i>Larus cachinnans</i>	Yellow-legged Gull	Goéland leucophée	Weißkopfmöwe
<i>Larus fuscus</i>	Lesser Black-backed Gull	Goéland brun	Heringsmöwe
<i>Larus cirrocephalus</i>	Grey-headed Gull	Mouette à tête grise	Graukopfmöwe
<i>Larus hartlaubii</i>	Hartlaub's Gull	Mouette de Hartlaub	Hartlaubmöwe
<i>Larus ridibundus</i>	Common black-headed Gull	Mouette rieuse	Lachmöwe
<i>Larus melanocephalus</i>	Mediterranean Gull	Mouette mélanocéphale	Schwarzkopfmöwe
<i>Sterna nilotica</i>	Gull-billed Tern	Sterne hansel	Lachsseeschwalbe
<i>Sterna caspia</i>	Caspian Tern	Sterne caspienne	Raubseeschwalbe
<i>Sterna maxima</i>	Royal Tern	Sterne royale	Königsseeschwalbe
<i>Sterna bengalensis</i>	Lesser Crested Tern	Sterne voyageuse	Rüppelseeschwalbe
<i>Sterna bergii</i>	Great Crested Tern	Sterne huppée	Eilseeschwalbe
<i>Sterna sandvicensis</i>	Sandwich Tern	Sterne caugek	Brandseeschwalbe
<i>Sterna vittata</i>	Antarctic Tern	Sterne couronnée	Antarktikseeschwalbe
<i>Sterna dougallii</i>	Roseate Tern	Sterne de Dougall	Rosenseeschwalbe
<i>Sterna hirundo</i>	Common Tern	Sterne pierregarin	Flussseeschwalbe
<i>Sterna paradisaea</i>	Arctic Tern	Sterne arctique	Küstenseeschwalbe
<i>Sterna albifrons</i>	Little Tern	Sterne naine	Zwergseeschwalbe
<i>Sterna saundersi</i>	Saunders's Tern	Sterne de Saunders	Orientseeschwalbe
<i>Sterna balaenarum</i>	Damara Tern	Sterne des baleiniers	Damaraseeschwalbe
<i>Sterna repressa</i>	White-cheeked Tern	Sterne à joues blanches	Weißwangenseeschwalbe

<i>Chlidonias hybridus</i>	Whiskered Tern	Guifette moustac	Weißbartseeschwalbe
<i>Chlidonias leucopterus</i>	White-winged Tern	Guifette leucoptère	Weißflügelseeschwalbe
<i>Chlidonias niger</i>	Black Tern	Guifette noire	Trauerseeschwalbe
Rynchopidae			
<i>Rynchops flavirostris</i>	African Skimmer	Bec-en-ciseaux d'Afrique	Afrikanischer Scherenschnabel

Denkschrift

Das Abkommen vom 16. Juni 1995 zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel (AEWA; Gesetz vom 18. September 1998 – BGBl. 1998 II S. 2498) ist am 1. November 1999 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten.

Die Erste Vertragsstaatenkonferenz (6. bis 9. November 1999, Kapstadt, Südafrika) hat eine Änderung des Aktionsplans (Anlage 3 des AEWA) beschlossen. Diesen Änderungen wurde durch die Verordnung vom 4. September 2002 zur Änderung des Abkommens vom 16. Juni 1995 zur Erhaltung der afrikanisch-eurasischen wandernden Wasservögel (BGBl. 2002 II S. 2411) zugestimmt.

Die Zweite Vertragsstaatenkonferenz (25. bis 27. September 2002, Bonn) hat mit Resolution 2.1 eine Änderung der Anlage 2 sowie der Tabelle 1 zu Anlage 3 (Aktionsplan) des Abkommens beschlossen. Die Bundesrepublik Deutschland hat mit Verbalnote vom 16. Dezember 2003 nach Artikel X Abs. 6 AEWA einen Vorbehalt angebracht, um zunächst die innerstaatlichen Voraussetzungen für die Anlagenänderungen herbeizuführen. Nach Erlass der Verordnung wird dieser Vorbehalt mit der Folge zurückgezogen, dass die Änderungen für die Bundesrepublik Deutschland am dreißigsten Tag nach der Rücknahmefestsetzung in Kraft treten.

I. Änderung der Anlage 2

Anlage 2 enthält alle Wasservogelarten, auf die AEWA anwendbar ist. AEWA ist ein so genanntes Regionalabkommen nach Artikel IV Abs. 3 des Übereinkommens zur Erhaltung wandernder wild lebender Tierarten (Bonner Konvention, CMS, BGBl. 1984 II S. 569). Die geltende Anlage 2 umfasst darum nur solche Wasservogelarten, die zum Zeitpunkt der Verhandlungskonferenz zum AEWA (12. bis 16. Juni 1995, Den Haag, Niederlande) in Anhang II der Bonner Konvention aufgenommen waren. Die bisherige Anlage 2 des AEWA erschien nicht konsistent; sie enthielt nämlich Wasservogelarten mit einer günstigen Erhaltungssituation, während solche mit einem ungünstigen Status teilweise fehlten. Die Zweite Vertragsstaatenkonferenz hat deshalb beschlossen, alle wandernden Wasservogelarten im klassischen Sinne dem AEWA zu unterwerfen. Dies ermöglicht dem Abkommen auch, im Falle einer Verschlechterung der Erhaltungssituation der betroffenen Arten – nach entsprechender Anpassung der Tabelle 1 zur Anlage 3 – schnell reagieren zu können. Dies gibt für einige Arten ferner die Basis, nach Nr. 4.3.4 der Anlage 3 internationale Arten-Aktionspläne zur Vermeidung von Schäden in der Land- und Fischereiwirtschaft auszuarbeiten. Darüber hinaus wurden auf Antrag Südafrikas elf Wasservogelarten in Anlage 2 aufgenommen. Schließlich hat die Zweite Vertragsstaatenkonferenz folgende sechs Arten, deren Erfassung durch das AEWA bereits bei der Ersten Vertragsstaatenkonferenz erörtert worden war, nun in Anlage 2 aufgenommen: *Oxyura maccoa*, *Sarothrura ayresi*, *Crex crex*, *Glareola ocularis*,

Glareola nuchalis und *Rynchops flavirostris*. Dementsprechend ist die Anlage 2 um insgesamt 65 Arten auf 235 erweitert worden.

II. Änderung der Anlage 3 Tabelle 1

Eine wesentliche Anlage des AEWA ist der so genannte Aktionsplan, der als Anlage 3 dem Abkommen beigelegt ist. Dieser Aktionsplan legt dar, welche Maßnahmen die Vertragsparteien in Bezug auf vorrangige Arten und Probleme in Übereinstimmung mit den in Artikel III vorgesehenen allgemeinen Erhaltungsmaßnahmen ergreifen (Artikel IV Abs. 1 Satz 2 AEWA). Insofern konkretisiert der Aktionsplan die vertraglichen Verpflichtungen aus dem Abkommen.

Der Aktionsplan ist nicht artbezogen, sondern populationsbezogen ausgerichtet. Er gilt für die im Einzelnen in Tabelle 1 zur Anlage 3 näher beschriebenen Populationen der vom Abkommen erfassten Wasservogelarten. Innerhalb der Tabelle 1 werden die einzelnen Populationen nach unterschiedlichen Gefährdungen in Spalte A, B oder C eingeteilt. Innerhalb der Populationen von Spalte A und B gibt es wiederum verschiedene Kategorien. Diese sind in einem Schlüssel zur Tabelle 1 erläutert. Je nach Zuordnung zu einer Spalte bzw. einer Kategorie innerhalb einer Spalte ergeben sich aus dem Aktionsplan unterschiedliche Verpflichtungen.

Durch die Resolution 2.1 wurde die Tabelle 1 zum AEWA so geändert, wie sie in der Anlage zum Verordnungsentwurf aufgeführt ist. In die Tabelle 1 sind die Populationen der 65 Arten aufgenommen worden, die nun auch in Anlage 2 gelistet sind.

Bei den bisher in Tabelle 1 enthaltenen Populationen ergeben sich teilweise Änderungen in der Zuordnung zu den einzelnen Spalten A bis C bzw. der darin enthaltenen Kategorien. Diese Änderungen basieren auf aktuellen Bestands- und Trendschätzungen, die zu den nach dem Abkommen vorgesehenen Anpassungen führen. Die Erhaltungssituation der bisher in Tabelle 1 aufgeführten Populationen basierte auf den seinerzeit neuesten Schätzungen der Populationsgröße und -trends des Reports on the Conservation Status of Migratory Waterbirds in the Agreement Area (Wetlands International 2000). Weitere Quellen waren die zweite Ausgabe von Waterfowl Population Estimates (Rose & Scott 1997), The EBCC Atlas of European Breeding Birds (Hagemeijer & Blair 1997), The Atlas of Southern African Birds (Harrison et al. 1997) und verschiedene andere veröffentlichte und nicht veröffentlichte Quellen, die bis Mitte 1999 verfügbar waren. Neue Schätzungen über Erhaltungssituation und -trends der bisher in Tabelle 1 aufgeführten Populationen sind zusammengestellt in der dritten Ausgabe von Waterbird Population Estimates (Wetlands International 2002). Die sich daraus ergebenden Änderungen sind in der zweiten Ausgabe des Report on the Conservation Status of Migratory Waterbirds in the Agreement Area dargelegt worden; dieser Bericht lag den Konferenzteilnehmern vor. Weitere bei der Überarbeitung der Tabelle 1 herangezogene

gene Quellen waren: Threatened Birds of the World (Bird-Life International 2000), Important Bird Areas in Africa and associated islands (Fishpool & Evans 2001), Waterfowl Population Estimates in Africa (Dodman in Vorbereitung), Status of Migratory Wader Populations in Africa and Western Eurasia in the 1990s (Stroud et al. in Vorbereitung) und Breeding Waders in Europe 2000 (Thorup in Vorbereitung).

Bei verschiedenen Arten wurden die Bezeichnungen der Populationen weiter präzisiert und damit geringfügig ab-

geändert. Teilweise werden nun geographische Sommer- und Winterlebensräume benannt, wo bisher nur einer der beiden aufgeführt war. Einige Änderungen der Populationsbezeichnungen dienen eher der Klarstellung. Anpassungen haben sich auch aufgrund neuerer Informationen zum Wanderverhalten ergeben. Schließlich wurden systematische oder taxonomische Informationen entweder mit klarstellendem Charakter ohne inhaltliche Auswirkungen (vgl. Goldregenpfeifer) oder aufgrund neuerer Erkenntnisse durch Abspaltung oder Einziehung von Unterarten berücksichtigt.

III. In Deutschland als Brut-, Rast- oder Gastvogel regelmäßig vorkommende Populationen der Tabelle 1 zum Aktionsplan

Nach Ergänzung der Tabelle 1 erstrecken sich die Verpflichtungen aus dem Abkommen bzw. dem Aktionsplan auf folgende in Deutschland als Brut-, Rast- oder Gastvogel regelmäßig vorkommende Wasservogelpopulationen:

Wiss. Name	Deutscher Name	Population	A	B	C
<i>Gavia stellata</i>	Sterntaucher	NW-Europa (win)		2c	
<i>Gavia arctica arctica</i>	Eurasischer Prachtttaucher	N-Europa & W-Sibirien/Europa		2c	
<i>Tachybaptus ruficollis ruficollis</i>	Zwergtaucher	Europa & NW-Afrika			1
<i>Podiceps cristatus cristatus</i>	Haubentaucher	NW- & W-Europa			1
<i>Podiceps cristatus cristatus</i>	Haubentaucher	Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)			1
<i>Podiceps grisegena grisegena</i>	Rothalstaucher	NW-Europa (win)		1	
<i>Podiceps grisegena grisegena</i>	Rothalstaucher	Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)		(1)	
<i>Podiceps auritus auritus</i>	Ohrentaucher	NO-Europa (kleinschnäblige Form)		1	
<i>Podiceps nigricollis nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	Europa/S- & W-Europa & N-Afrika			1
<i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>	Kormoran	N- & Z-Europa			1
<i>Egretta garzetta garzetta</i>	Seidenreiher	Europa, Schwarzes Meer & Mittelmeer/W- & Z-Afrika			1
<i>Ardea cinerea cinerea</i>	Graureiher	Europa & N-Afrika (brü)			1
<i>Ardea purpurea purpurea</i>	Purpureiher	W-Europa & W-Mittelmeer/ W-Afrika	2		
<i>Casmerodius albus albus</i>	Silberreiher	W-, Z- & SO-Europa/ Schwarzes Meer & Mittelmeer	2		
<i>Nycticorax nycticorax nycticorax</i>	Nachtreiher	Europa & NW-Afrika/Mittelmeer & Afrika		2c	
<i>Ixobrychus minutus minutus</i>	Zwergdommel	Europa & N-Afrika/Afrika südl. der Sahara		2c	
<i>Botaurus stellaris stellaris</i>	Rohrdommel	Europa (brü)	3c		
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	Z- & O-Europa/Afrika südlich der Sahara	2		
<i>Ciconia ciconia ciconia</i>	Weißstorch	Z- & O-Europa/Afrika südlich der Sahara			1
<i>Platalea leucorodia leucorodia</i>	Löffler	W-Europa/W-Mittelmeer & W-Afrika	1c		
<i>Phoenicopterus ruber roseus</i>	Flamingo	Westl. Mittelmeer		2a	
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan	NW-Kontinentaleuropa & Z- Europa			1
<i>Cygnus cygnus</i>	Singschwan	NW-Kontinentaleuropa		1	
<i>Cygnus columbianus bewickii</i>	Zwergschwan	W-Sibirien & NO-Europa/ NW-Europa	3c		
<i>Anser brachyrhynchus</i>	Kurzschnabelgans	Svalbard/NW-Europa		1	
<i>Anser fabalis fabalis</i>	Saatgans	NO-Europa/NW-Europa		1	

Wiss. Name	Deutscher Name	Population	A	B	C
<i>Anser fabalis rossicus</i>	Saatgans	W- & Z-Sibirien/NO- & SW-Europa			(1)
<i>Anser albifrons albifrons</i>	Blässgans	NW-Sibirien & NO-Europa/ NW-Europa			1
<i>Anser anser anser</i>	Graugans	NW-Europa/SW-Europa			1
<i>Anser anser anser</i>	Graugans	Z-Europa/N-Afrika		1	
<i>Branta leucopsis</i>	Nonnengans (Weißwangengans)	Russland/Deutschland & Niederlande			1
<i>Branta bernicla bernicla</i>	Ringelgans	W-Sibirien/W-Europa		2b 2c	
<i>Branta bernicla hrota</i>	Ringelgans	Svalbard/Dänemark & Vereinigtes Königreich	1c		
<i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans	NW-Europa		2a	
<i>Anas strepera strepera</i>	Schnatterente	NW-Europa		1	
<i>Anas strepera strepera</i>	Schnatterente	NO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer		2c	
<i>Anas penelope</i>	Pfeifente	W-Sibirien & NO-Europa/ NW-Europa			1
<i>Anas platyrhynchos platyrhynchos</i>	Stockente	NW-Europa			1
<i>Anas platyrhynchos platyrhynchos</i>	Stockente	N-Europa/westl. Mittelmeer			1
<i>Anas clypeata</i>	Löffelente	NW- & Z-Europa (win)		1	
<i>Anas clypeata</i>	Löffelente	W-Sibirien, NO- & O-Europa/ S-Europa & W-Afrika		2c	
<i>Anas acuta</i>	Spießente	NW-Europa		1	
<i>Anas acuta</i>	Spießente	W-Sibirien, NO- & O-Europa/ S-Europa & W-Afrika		2c	
<i>Anas querquedula</i>	Knäkenente	W-Sibirien & Europa/W-Afrika		2c	
<i>Anas crecca crecca</i>	Krickente	NW-Europa			1
<i>Anas crecca crecca</i>	Krickente	W-Sibirien & NO-Europa/ Schwarzes Meer & Mittelmeer			1
<i>Netta rufina</i>	Kolbenente	SW- & Z-Europa/westl. Mittelmeer		1	
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	NO-Europa/NW-Europa			1
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	Z- & NO-Europa/Schwarzes Meer & Mittelmeer			1
<i>Aythya nyroca</i>	Moorente	O-Europa/O-Mittelmeer & Sahelzone in Afrika	1a 3c		
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente	NW-Europa (win)			1
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente	Z-Europa, Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)			1
<i>Aythya marila marila</i>	Bergente	N-Europa/W-Europa			1
<i>Somateria mollissima mollissima</i>	Eiderente	Ostsee, Dänemark & Niederlande			1
<i>Somateria mollissima mollissima</i>	Eiderente	Norwegen & Russland			1
<i>Clangula hyemalis</i>	Eisente	W-Sibirien/N-Europa			1
<i>Melanitta nigra nigra</i>	Trauerente	W-Sibirien & N-Europa/W-Europa & NW-Afrika		2a	
<i>Melanitta fusca fusca</i>	Samtente	W-Sibirien & N-Europa/NW-Europa		2a	
<i>Bucephala clangula clangula</i>	Schellente	NW- & Z-Europa (win)			1
<i>Mergellus albellus</i>	Zwergsäger	NW- & Z-Europa (win)	3a		
<i>Mergus serrator serrator</i>	Mittelsäger	NW- & Z-Europa (win)			1
<i>Mergus merganser merganser</i>	Gänsesäger	NW- & Z-Europa (win)			1
<i>Grus grus</i>	Graukranich	NW-Europa/Iberien & Marokko		1	
<i>Grus grus</i>	Graukranich	N-Europa/Iberische Halbinsel & Marokko		1	
<i>Rallus aquaticus aquaticus</i>	Wasserralle	Europa & N-Afrika			1

Wiss. Name	Deutscher Name	Population	A	B	C
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	Europa & W-Asien/ Afrika südl. der Sahara	1b	2c	
<i>Porzana parva parva</i>	Kleines Sumpfhuhn	W-Eurasien/Afrika		2c	
<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpfhuhn	Europa/Afrika		2c	
<i>Gallinula chloropus chloropus</i>	Teichhuhn	Europa & N-Afrika			1
<i>Fulica atra atra</i>	Blässhuhn	NW-Europa (win)			1
<i>Fulica atra atra</i>	Blässhuhn	Schwarzes Meer & Mittelmeer (win)			1
<i>Haematopus ostralegus ostralegus</i>	Austernfischer	Europa/S- & W-Europa & NW-Afrika			1
<i>Recurvirostra avosetta</i>	Säbelschnäbler	W-Europa & NW-Afrika (brü)		1	
<i>Pluvialis apricaria apricaria</i>	Goldregenpfeifer	Großbritannien, Irland, Dänemark, Deutschland & Ostsee (brü)	3c*		
<i>Pluvialis apricaria altifrons</i>	Goldregenpfeifer	N-Europa/W-Europa & NW-Afrika			1
<i>Pluvialis squatarola</i>	Kiebitzregenpfeifer	W-Sibirien & Kanada/ W-Europa & W-Afrika			1
<i>Charadrius hiaticula hiaticula</i>	Sandregenpfeifer	N-Europa/Europa & N-Afrika		1	
<i>Charadrius hiaticula tundrae</i>	Sandregenpfeifer	NO-Europa & Sibirien/ SW-Asien, O- & S-Afrika			(1)
<i>Charadrius dubius curonicus</i>	Flussregenpfeifer	Europa & NW-Afrika/W-Afrika			1
<i>Charadrius alexandrinus alexandrinus</i>	Seereggenpfeifer	W-Europa & W-Mittelmeer/ W-Afrika	3c		
<i>Eudromias morinellus</i>	Mornellregenpfeifer	Europa/NW-Afrika	(3c)		
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	Europa/Europa & N-Afrika		2c	
<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	Europa/S- & W-Europa & N-Afrika			1
<i>Gallinago gallinago gallinago</i>	Bekassine	Europa/S- & W-Europa & NW-Afrika		2c	
<i>Lymnocyptes minimus</i>	Zwergschnepfe	N-Europa/S- & W-Europa/ W-Afrika		2b	
<i>Limosa limosa limosa</i>	Uferschnepfe	W-Europa/NW- & W-Afrika		2c	
<i>Limosa lapponica lapponica</i>	Pfuhschnepfe	N-Europa/W-Europa		2a	
<i>Limosa lapponica taymyrensis</i>	Pfuhschnepfe	W-Sibirien/W- & SW-Afrika		2a 2c	
<i>Numenius phaeopus phaeopus</i>	Regenbrachvogel	N-Europa/W-Afrika			(1)
<i>Numenius arquata arquata</i>	Großer Brachvogel	Europa/Europa, N- & W-Afrika			1
<i>Tringa erythropus</i>	Dunkler Wasserläufer	N-Europa/S-Europa, N- & W-Afrika			(1)
<i>Tringa totanus totanus</i>	Rotschenkel	NW-Europa/W-Europa, NW- & W-Afrika		2c	
<i>Tringa totanus robusta</i>	Rotschenkel	Island & Färöer-Inseln/W-Europa			1
<i>Tringa stagnatilis</i>	Teichwasserläufer	O-Europa/W- & Z-Afrika		(1)	
<i>Tringa nebularia</i>	Grünschenkel	N-Europa/SW-Europa, NW- & W-Afrika			1
<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer	N-Europa/S- & W-Europa, W-Afrika			1
<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer	NW-Europa/W-Afrika		2c	
<i>Tringa hypoleucos</i>	Flussuferläufer	W- & Z-Europa/W-Afrika			1
<i>Arenaria interpres interpres</i>	Steinwälzer	NO-Kanada & Grönland/ W-Europa & NW-Afrika		1	
<i>Arenaria interpres interpres</i>	Steinwälzer	N-Europa/W-Afrika		1	
<i>Calidris canutus canutus</i>	Knutt	N-Sibirien/W- & S-Afrika		2a 2c	
<i>Calidris canutus islandica</i>	Knutt	NO-Kanada & Grönland/W-Europa		2a 2c	
<i>Calidris alba</i>	Sanderling	O-atlantisches Europa, W- & S-Afrika (win)			1
<i>Calidris minuta</i>	Zwergstrandläufer	N-Europa/S-Europa, N- & W-Afrika		(2c)	

Wiss. Name	Deutscher Name	Population	A	B	C
<i>Calidris temminckii</i>	Temminckstrandläufer	Fennoskandia/N- & W-Afrika		(1)	
<i>Calidris maritima maritima</i>	Meerstrandläufer	N- & W-Europa (ohne Island) (win)		1	
<i>Calidris alpina alpina</i>	Alpenstrandläufer	NO-Europa & NW-Sibirien/ W-Europa & NW-Afrika			1
<i>Calidris alpina schinzii</i>	Alpenstrandläufer	Ostsee/SW-Europa & NW-Afrika	1c		
<i>Calidris ferruginea</i>	Sichelstrandläufer	W-Sibirien/W-Afrika			1
<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer	N-Europa & W-Sibirien/W-Afrika		2c	
<i>Phalaropus lobatus</i>	Odinshühnchen	W-Eurasien/Arabisches Meer			1
<i>Larus canus canus</i>	Sturmmöwe	NW- & Z-Europa/Atlantikküste & Mittelmeer		2c	
<i>Larus marinus</i>	Mantelmöwe	N- & W-Europa			1
<i>Larus argentatus argentatus</i>	Silbermöwe	N- & NW-Europa			1
<i>Larus argentatus argenteus</i>	Silbermöwe	Island & W-Europa			1
<i>Larus cachinnans michahellis</i>	Weißkopfmöwe	Mittelmeer, Iberien & Marokko			1
<i>Larus fuscus fuscus</i>	Heringsmöwe	NO-Europa/Schwarzes Meer, SW-Asien & O-Afrika		(2c)	
<i>Larus fuscus graellsii</i>	Heringsmöwe	W-Europa/Mittelmeer & W-Afrika			1
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	W-Europa/W-Europa, W-Mittelmeer, W-Afrika			1
<i>Larus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe	W-Europa, Mittelmeer & NW-Afrika		2a	
<i>Larus minutus</i>	Zwergmöwe	Z- & O-Europa/SW-Europa & W-Mittelmeer		1	
<i>Sterna nilotica nilotica</i>	Lachseeschwalbe	W-Europa/W-Afrika	2		
<i>Sterna caspia caspia</i>	Raubseeschwalbe	Europa (brü)	1c		
<i>Sterna sandvicensis sandvicensis</i>	Brandseeschwalbe	W-Europa/W-Afrika		2a	
<i>Sterna hirundo hirundo</i>	Flusseeschwalbe	S- & W-Europa (brü)			1
<i>Sterna hirundo hirundo</i>	Flusseeschwalbe	N- & O-Europa (brü)			1
<i>Sterna paradisaea</i>	Küstenseeschwalbe	W-Eurasien (brü)			1
<i>Sterna albifrons albifrons</i>	Zwergseeschwalbe	O-Atlantik (brü)	3b		
<i>Chlidonias hybridus hybridus</i>	Weißbartseeschwalbe	W-Europa & NW-Afrika (brü)	3c		
<i>Chlidonias leucopterus</i>	Weißflügelseeschwalbe	O-Europa & W-Asien/Afrika			(1)
<i>Chlidonias niger niger</i>	Trauerseeschwalbe	Europa & W-Asien/afrikanische Atlantikküste		2c	

Von den – unter III. dargestellten – 65 neu in das Abkommen aufgenommenen Arten sind 24 in Deutschland heimisch. Die relevanten Populationen sind in Tabelle 1 ganz überwiegend in die Spalten B oder C aufgenommen. Der Spalte A, d. h. der Kategorie mit den höchsten Schutzverpflichtungen, sind lediglich die Populationen von drei Arten, nämlich der Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybridus hybridus*), des Silberreiher (*Casmerodius albus albus*) sowie des Wachtelkönigs (*Crex crex*), aufgenommen worden.

Aus der Überarbeitung der Populationseinstufungen aufgrund der neueren Schätzungen der Bestände und der Trends ergaben sich folgende Änderungen für heimische Arten:

Heraufgestuft in Spalte A wurden die bei uns vorkommende europäische Brutpopulation des Mornellregenpfeifers (*Eudromias morinellus*) und der sibirisch/europäischen Population des Zwergschwans (*Cygnus columbianus bewickii*). Die in Europa und Westafrika überwinternde Population des Zwergstrandläufers (*Calidris minuta*) ist in

Spalte B statt – wie bisher – in Spalte C eingeordnet worden.

Bei folgenden Populationen sind aufgrund ihres verbesserten Status Herabstufungen in den Gefährdungskategorien vorgenommen worden: Weißstorch (*Ciconia ciconia ciconia*, in Spalte C), beim Flamingo (*Phoenicopterus ruber roseus*, in Spalte B), beim Höckerschwan (*Cygnus olor*, in Spalte C), bei der zentraleuropäischen/nordafrikanischen Population der Graugans (*Anser anser anser*, in Spalte B), bei der Kolbenente (*Netta rufina*, in Spalte B), Tafelente (*Aythya ferina*, beide für Deutschland relevante Populationen, in Spalte C), Zwergschnepfe (*Limnocyptes minimus*, in Spalte B), Alpenstrandläufer (*Calidris alpina alpina*, in Spalte C), Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*, in Spalte C).

In der höchsten Schutzkategorie, der Spalte A, sind gegenüber der geltenden Fassung die in der Tabelle spezifizierten Populationen von Weißbartseeschwalbe, Silberreiher, Wachtelkönig, Mornellregenpfeifer und des Zwergschwans aufgenommen worden. Populationen von

Flamingo, Graugans, Kolbenente und Zwergschnepfe konnten demgegenüber in Spalte B herabgestuft werden. Alle für Deutschland nach der Änderung relevanten Populationen in der Kategorie A sind in der o. a. Tabelle durch Fettdruck hervorgehoben.

Zu weiteren Erläuterungen zu Struktur, Inhalt und Verfahren für die Ausarbeitung nationaler Arten-Aktionspläne wird auf die Denkschrift zum Entwurf der Ratifikationsverordnung zur Resolution 1.9 der Ersten Vertragsstaatenkonferenz Bezug genommen.